

www.tuttlinger-hallen.de

Freitag, 06. November 2026, 20.00 Uhr
Stadthalle Tuttlingen

„Berta, das Ei ist hart“

Eine musikalische Lesung nach Lorient

Foto: Jens van Zoest

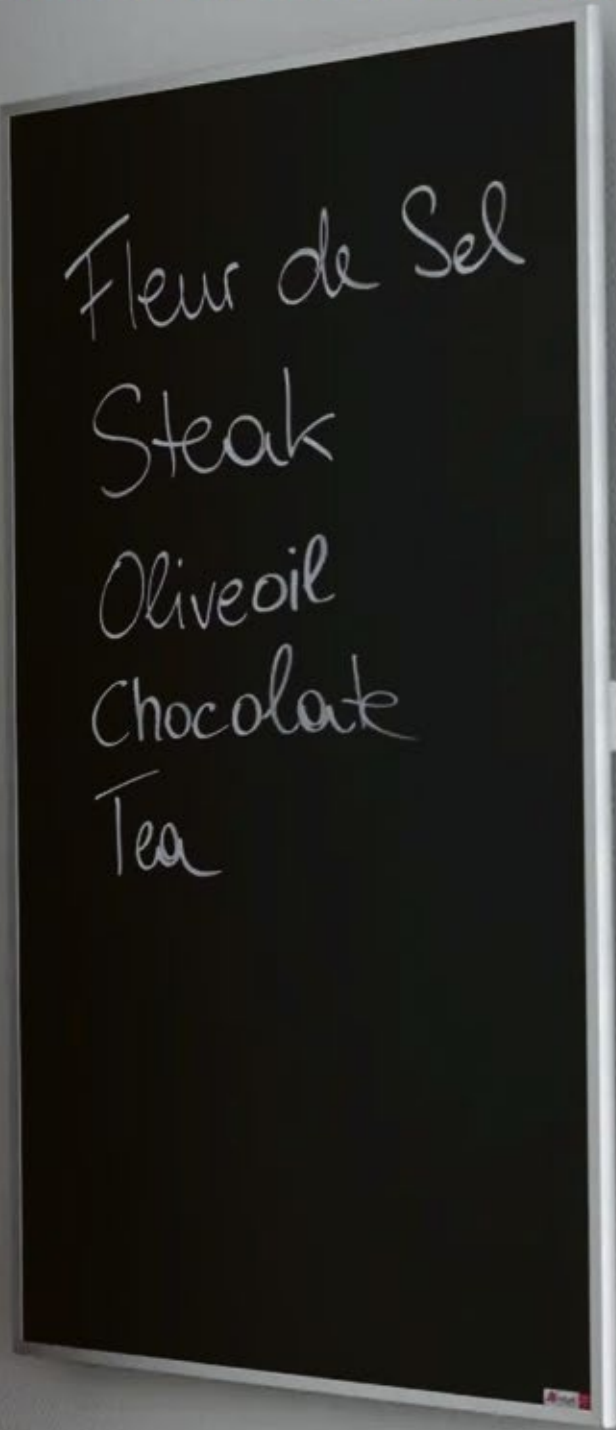
MAGAZIN 10/26

KULTUR & EVENTS

SOWIE TIPPS, TRENDS
UND AKTUELLES

uferZEIT





Redwell Bodensee
Wollmatinger Str. 1
78467 Konstanz

IMPRESSUM

Die Ausgabe
11/26
erscheint am
20.10.2026

Anzeigenschluss
12.10.2026

Herausgeber
apfelX GmbH
Visuelle Kommunikation
Zur Halde 16a
78476 Allensbach
HRB 705144
Amtsgericht Freiburg i. Br.
USt.-IdNr. DE271020478

Herz und Kopf,
Eines ohne das andere,
halbes Glück.

Das Magazin uferZEIT
erscheint alle vier Wochen
im Einzugsgebiet von:

Hegau, Singen, Engen, Radolfzell,
Höri, Stockach, Tuttlingen, Konstanz
und Bodanrück, Insel Reichenau,
Bodman-Ludwigshafen, Sipplingen,
Überlingen, Markdorf, Salem,
Meersburg, Friedrichshafen und
in der seenahen Schweiz, Kreuzlingen
bis Schaffhausen.

V.i.S.d.P.
Ulrike Forner, apfelX GmbH
Fon 07533.99 60 710
forner@apfelX.de
apfelX.de

Druck
Druckerei Konstanz GmbH
78467 Konstanz

Für Veranstaltungstermine
übernehmen wir keine Gewähr.



Inhalt

- 1 Jahr uferZEIT
- Kultur **7–25**
- Wunderwelten **30–31**
- Ausflugsideen **32–37**
- Gutes aus der Region **38–39**
- Bauen Wohnen
- Renovieren **50–51**

Foto: pexels
Alexey Chudin



Foto:
DJD/Naturgarten Kaiserstuhl/
Hamouda Belakhal



Foto: Photonic Blues

Zeppelin Stiftung
FRIEDRICHSHAFEN
Kunst & Kultur

Kultur
am See
Okt/2026

Ausgewählte
Veranstaltungen

DO **01.10.** 15:00 Kiesel im k42
An Worten wachsen
Shared Reading®

DO **01.10.** 19:30 Kiesel im k42
Multimediale Lesung
„Rose + Robert.“
Liebe in Zeiten der Kriege“
mit Edda Buchspieß & Jochen Voit

SA **10.10.** 19:30 Graf-Zeppelin-Haus
Malandain Ballet Biarritz
Les Saisons
Thierry Malandain Künstlerische
Leitung & Choreografie

SO **18.10.** 11:00 Kiesel im k42
Earthquake
Dmitry Yudin Klavier
Beethoven, Bolcom, Reger u.a.

DO **22.10.** 19:30 Graf-Zeppelin-Haus
Mozartabend
Kammerorchester Basel & Isabelle Faust
Isabelle Faust Violine
Kristian Bezuidenhout Leitung und Continuo

SO **25.10.** 19:00 Kiesel im k42
Sie werden lachen,
es geht um den Tod
Die Tabutanten (Improtheater)

DI **27.10.** 19:30 Bahnhof Fischbach
MI **28.10.** 19:30 Bahnhof Fischbach
SOLOCOREOGRAFICO
Germany Edition 2026
Tanzfestival mit internationalen
Solotänzerinnen und Solotänzern
Raffaele Irace Künstlerische Leitung

Neuer Kartenservice
Tourist-Information
Bahnhofplatz 2
88045 Friedrichshafen
T: +49 7541 203 55444

1 Jahr uferZEIT

Wir sagen DANKE!

Vor genau einem Jahr ist die uferZEIT angetreten, um die Kultur, Ausflugsziele und die Vielfalt unserer Region erlebbar zu machen. Heute ist das Magazin bereits ein fester Bestandteil unserer Heimat – getragen von Herzblut, Leidenschaft, Engagement und Professionalität.

Ein riesiges Dankeschön an ALLE, die uns begleiten:
// An unsere Inserenten: Ohne Ihre Anzeigen und Ihr Vertrauen gäbe es dieses kostenfreie Magazin nicht. SIE SIND UNSER FUNDAMENT!
// An alle Kulturschaffenden: Danke für Ihre Inspiration, die tollen Events und die lebendigen Ausflugstipps.
// An unsere Leser: Danke für Ihre Treue, Ihre Begeisterung und Ihr großartiges Feedback jeden Monat.

Auf das nächste gemeinsame Jahr!
Ihr Team der uferZEIT

Herzlichen

Do it, with love.

1
Jahr
uferZEIT

Wo die Pflicht aufhört
und das Herzklopfen beginnt.
Was für ein Glück.

1
Jahr
uferZEIT

Leidenschaft

www.diegems.de

Sonntag, 08. November 2026, 19.30 Uhr
Kulturzentrum GEMS Singen

Kathi
Wolf

„Psycho
Royal“



Foto: Photonic Blues

KULTUR





Sterne am Morgenhimmel

Gespielt vom Theaterensemble der Zeller Kultur
Von Alexander Galin Regie: Waltraud Rasch

25. September 2026, 20 Uhr
Weitere Aufführungen: **26.9.** (20 Uhr) / **27.9.** (17 Uhr)

Reservierungen / Karten:
www.zellerkultur.de
eventim-Vorverkaufsstellen
07732 89 02 48 5

Adresse:
Theater Zeller KulturZentrum
Fürstenbergstraße 7a
78315 Radolfzell

UNA PASSEGGIATA ITALIANA

MUSEUMART.PLUS
DONAUESCHINGEN



Ralf Bittner „Weil es so ist“ Neue Arbeiten auf Holz und Papier

24. September bis 22. Oktober 2026
Galerie & Einrahmungen Heike Schumacher, Überlingen

Vernissage: Donnerstag, 24. September um 19.00 Uhr

Die Wirklichkeit der Bilder ist zuerst die Wirklichkeit ihrer eigenen Bedingungen. Es sind dies die Erscheinungen von Farbe, ihre Tonalität und Gestaltung. In gleicher Weise aber auch des materiellen Trägers, der dieser Erscheinung Form und Struktur verleiht, sowie die Korrespondenz des Bildes zum Raum. Diese Bezüge sind es, mit denen Ralf Bittner arbeitet und auf die er hinweisen möchte. In seiner Arbeit geht es ihm rein um das Erlebnis, das Geschehen von Farbe. Dabei soll ein Bild kein ideales sein, das heißt, es soll nicht die Ableitung einer Idee oder geistigen Vorstellung sein, weil deren Erscheinung immer nur Subjektkonstruktion ist.

Die konventionelle Forderung nach Authentizität beantwortet Ralf Bittner durch eine Methodik, die scheinbar zufällig Bilder findet. Dabei wird nicht von der bewussten Herstellung einer mentalen Imago ausgegangen, die es dann auszudrücken gilt, sondern die Arbeit wird der mechanischen Gestik der Hand überlassen. Erst in späteren Überarbeitungen werden deren natürliche oder naturhafte Äußerungen modifiziert und unterstrichen.

Dieses Ausschalten privater Intelligibilität und Evidenz führt dann zu Bildern, die ohne Intention ihren eigenen bildimmanenten Bedingungen unterworfen, sozusagen aus sich selbst entstehen. Komposition oder Bildaufbau bleiben ohne Berücksichtigung. Auch andere piktorale Prinzipien wie Harmonie oder Proportion dürfen sich zwar einstellen im Prozess der Arbeit, werden aber nicht angelegt oder eingefordert.

Galerie & Einrahmungen Heike Schumacher
Hochbildstraße 22a
88662 Überlingen
Telefon 07551 972866
www.galerie-ueberlingen.de



Luciano Biondini Michel Godard Lucas Niggli

Freitag, 09. Oktober 2026, 20.30 Uhr
Kulturzentrum GEMS Singen

Ein Dreiergespann „Italien-Frankreich-Schweiz“, das sich nicht in engen Bergtälern verirrt, sondern darüber hinweg surft, mit freier Sicht aufs Mittelmeer, sich über die Höhen und Tiefen dieser musikalischen Geografie hinweg swingt. Drei Virtuosen, die auch an und über die Grenzen gehen, was die Spieltechniken und Ausdrucksformen mit ihren Instrumenten anbelangt. Luciano Biondini (Akkordeon), Michel Godard (Tuba/Bass) und Lucas Niggli (Drums/Percussion) steuern eine Seelenmusik an, voller Energie, Poesie und auch feinem Witz.

Nitai HersHKovits Trio

Mittwoch, 21. Oktober 2026, 20.30 Uhr
Kulturzentrum GEMS Singen

Das Magazin Fono Forum nannte Nikai HersHKovits „derzeit wahrscheinlich einen der besten Pianisten überhaupt.“ Für sein Album „Call on the old wise“ erhielt er den Preis der deutschen Schallplattenkritik als „Album des Jahres 2024“. In seiner Musik schöpft er aus einem reichen Fundus: sein sensibles Klavierspiel nutzt die gesamte Farbpalette des modernen Jazz, klassische Schattierungen, nahöstliche Anspielungen und verwebt alles zu einer Musik, die tief und beseelt, die in sich ruhend ist und doch Spannungsbögen aufzubauen versteht. Im Trio mit dem Bassisten Barak Mori und dem Schlagzeuger Amir Bresler entwickelt er Klänge von zeitloser Schönheit.

Kulturzentrum GEMS
Mühlenstraße 13
78224 Singen
Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de
www.jazzclub-singen.de

9. bis 11. Oktober 2026

Vorträge | Lesungen | Führungen
im Bürgerhaus Gaienhofen

Infos und Anmeldung:
Tourist-Information Gaienhofen
Tel. +49(0)7735/9999123
touristinfo@gaienhofen.de

**HERMANN-HESSE-TAGE
IN GAIENHOFEN**

HESSE MUSEUM
GAIENHOFEN

JAZZCLUB SINGEN

www.jazzclub-singen.de

PROGRAMMVORSCHAU 2026

ANDROMEDA MEGA EXPRESS ORCHESTRA Deutscher Jazzpreis 2021 & 2024 – Großensemble / Live-Act des Jahres 2025 Large Ensemble Do. 24. September	NITAI HERSHKOVITS TRIO Piano / Bass / Drums Mi. 21. Okt.
LUCIANO BIONDINI / MICHEL GODARD / LUCAS NIGGLI Jazz made in Europe Akkordeon / Tuba & Serpent & Bass / Drums & Percussion Fr. 9. Oktober	LUCIAN BAN „ELEVATION“ QUARTET ABRAHAM BURTON/JOHN HÉBERT/ ERIC MCPHERSON Piano/Tenorsax/Bass/Drums Mi. 11. NOV.

Reservierung: karten@jazzclub-singen.de	Vorverkauf: · Buchhandlung LeseFutter Singen · Kulturzentrum GEMS
Spielort: Kulturzentrum GEMS Mühlenstr. 13, Singen Beginn: 20:30 Uhr	Eintrittspreis: für Schüler / Lehrlinge & Studenten: € 10,-

ALLE KONZERTE IM KULTURZENTRUM GEMS



Allensbach Hat's
27. JAZZ am SEE
Grenzgänge - Jazz und mehr

KULTUR LIVE!!

05.10. | 20 Uhr | Bodanrückhalle | ausverkauft
RÜDIGER BALDAUFs TRUMPET NIGHT feat. **MAX MUTZKE**
Jazz, Soul, Funk und Rock. Ein Treffen hochkarätiger Musiker, ein musikalischer Genuss und Abend der Extraklasse.

16.11. | 20 Uhr | Klosterkirche Hegne | ausverkauft
REBEKKA BAKKEN TRIO „Winterkonzert“
Ein besonders atmosphärisches Konzert mit der phänomenalen Stimme Norwegens.

07.12. | 20 Uhr | ev. Gnadenkirche
ANDREAS SCHÄRER & DANIEL GARCIA DIEGO
Schweiz trifft Spanien, Stimmakrobatik auf Tastenkunst und Humor auf Fantasie.

21.10. | 20 Uhr | Klosterkirche Hegne
FRANCESCO TRISTANO „bach & beyond“
Zwei Leidenschaften, ein Grenzgänger. Klassik und elektronische Musik, weltweit gefeierter Pianist. Opus Klassik-Preis!

Kultur- & Tourismusbüro Allensbach | Konstanzer Str. 12
78476 Allensbach | +49 (0)7533 801 35



„Ein Sommer in Amorville“

Freitag, 09. Oktober 2026, 19.00 Uhr (Premiere)
Theater Zeller Kultur Zentrum Radolfzell

Amorville, eine Kleinstadt im Mittleren Westen der USA, wirkt auf den ersten Blick ordentlich. Doch Verbrechen und Skandale brodeln unter der glänzenden Oberfläche. Mr. White, Feuerzeugfabrikant, ist von Ehre und Erfolg besessen, während seine Frau, Mrs. White, den gesellschaftlichen Schein wahrt und gerne mal zu tief ins Glas schaut. Ihre Tochter Sophie fühlt sich eingeengt. Nebenan lebt Familie Rosenberg. Mr. Rosenberg, Philosophieprofessor und angehender Romanautor, kämpft mit seinem „großen Werk“, während seine Frau, frischgebackene Millionerebin, ihren Wohlstand genießt. Als ihr Sohn Henry in Ferien nach Hause kommt und Sophie kennenlernt, verlieben sich die beiden.

Weitere Vorstellungen: 10.10., 19.00 Uhr / 11.10., 17.00 Uhr

ZellAkkorde Szenischer Liederabend

Freitag, 16. Oktober 2026, 20.00 Uhr (Premiere)
Theater Zeller Kultur Zentrum Radolfzell

Die Cella Ratoldi wird 1.200 Jahre alt. Ein Grund zu feiern – da will das Zell-Akkorde-Ensemble natürlich mitmischen! Doch die Radolfzeller Geschichte hat so viel zu bieten, worauf soll man bloß das Augenmerk richten? Deshalb erzählen die ZellAkkorde diesmal viele kleine Stadt-Geschicht(ch)en. Der Fokus liegt auf eher unbekannten Frauen, deren Schicksal mit Radolfzell verknüpft ist. Es kommen aber auch männliche Persönlichkeiten wie Victor von Scheffel oder Jacques Schiesser zu Wort und Gesang. Eingebettet in verschiedenste Radolfzeller Örtlichkeiten und Einrichtungen.

Weitere Vorstellungen: 17.10., 20.00 Uhr / 18.10., 17.00 Uhr

Theater Zeller Kultur Zentrum
Fürstenbergstraße 7a
78315 Radolfzell
Telefon 07732 8902485
www.zellerkultur.de



„Refugium – Exil“ Angela Becker-Fuhr

Ausstellung bis 01. November 2026
Hesse Museum Gaienhofen

Das Hesse Museum Gaienhofen zeigt in seiner Sommerausstellung Aquarelle, Pastelle und Collagen von Angela Becker-Fuhr, in denen die Malerin eine „Atmosphäre gelebter Geschichte“ einfangen möchte. In ihren Arbeiten auf Papier stehen Häuser, Villen und Gärten von Schriftstellern, Künstlern und Intellektuellen im Fokus, die in den 1930er Jahren ein vorübergehendes Exil an der Côte d'Azur gefunden hatten. Allen voran war dies in Sanary-sur-Mer.

Auf den Spuren ihres Vaters Curth Georg Becker (1904-1972) reiste Angela Becker-Fuhr mehrfach an die Côte d'Azur und schuf dabei nach und nach eine Gruppe von Bildern, die mit dem Begriff „Mare Nostrum“ übertitelt sind. Gemeinsam ist den Darstellungen, dass die Künstlerin nicht nur durch die Schönheit des Motivs, sondern auch durch die dahinter verborgene(n) Geschichte(n) zu ihren Bildfindungen inspiriert wurde. Die Malerin setzt sich mit den Themen Refugium und Exil auch an anderen geschichtsträchtigen Orten auseinander. So entstanden beispielsweise in Venedig Bilder, in denen die Malerin pittoreske Paläste und Plätze, Quais und Portale in Szene setzt und zugleich auf die Historie hinter dem Sichtbaren anspielt.

Angela Becker-Fuhr, geboren 1946 in Konstanz, lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin in Öhningen. Sie erhielt von ihrem Vater ersten Mal- und Zeichenunterricht. Nach einer Ausbildung zur Buchhändlerin besuchte sie die Werbefachschule in Frankfurt am Main und anschließend die Fachhochschule für Gestaltung in Wiesbaden.

Abb. oben: Angela Becker-Fuhr: La Tranquille, 2022, Aquarell-Collage,
© Angela Becker-Fuhr

Hesse Museum Gaienhofen
Kapellenstraße 8
78343 Gaienhofen
Telefon 07735 440949
www.hesse-museum-gaienhofen.de

weil es so ist

Neue Arbeiten auf Holz und Papier von
Ralf Bittner

24.09. – 22.10.26

GALERIE & EINRAHMUNGEN
Heike Schumacher, Hochbildstr. 22a, 88662 Überlingen
07551 / 972866 | Di-Fr 9-13 +15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr
www.galerie-ueberlingen.de | info@galerie-ueberlingen.de

PREMIERE ZUR
SPIELZEITERÖFFNUNG
AM 16. OKTOBER 2026

THEATER
Die Färb
SINGEN

MARIUS LEUTENEGER
APERITIF MIT
DEM TEUFEL

EINE KLEINE KOMÖDIE
ÜBER DIE LETZTEN DINGE

Vorstellungen jeweils
Mi, Do, Fr, Sa um 20:30 Uhr
Sonntags-Matinée 25.10. um 11 Uhr

Theaterrestaurant ab 18 | 10 Uhr

KARTEN
(07731) 64646 • www.diefarber.de
Abendkasse 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn
Schlachthausstraße 24 • D-78224 Singen



Hermann-Hesse-Tage Gaienhofen

09. bis 11. Oktober 2026

Die Hermann-Hesse-Tage in Gaienhofen laden zu einer facettenreichen Auseinandersetzung mit dem Leben und Werk des Literaturnobelpreisträgers Hermann Hesse ein. Im Bürgerhaus Gaienhofen sowie am historischen Originalschauplatz im Mia- und Hermann-Hesse-Haus erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Programm, das literarische, gesellschaftliche und kulturelle Themen miteinander verbindet.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Vortragsreihe stehen insbesondere gesellschaftlich relevante Fragestellungen, die sich in Hesses Werk widerspiegeln und bis heute aktuell sind. So beleuchtet Prof. Dr. Andrea Bartl (Universität Bamberg) den Umgang mit körperlicher Beeinträchtigung als literarisches Motiv und gesellschaftliche Herausforderung. Prof. i.R. Dr. Henriette Herwig widmet sich den Rollenbildern von Männlichkeit und Weiblichkeit in den Romanen „Gertrud“ und „Rosshalde“. Dr. Volker Michels vom Hermann-Hesse-Editionsarchiv spricht über Altersweisheit und Lebenserfahrung als zentrale Themen im Spätwerk Hesses.

Ein besonderer Höhepunkt ist die szenische Talkshow „Talkshow mit Hermann Hesse“ am Freitagabend: In einem lebendigen Dialogformat lassen Dr. Andreas Belwe (Konzept und Hesse-Darsteller) und Hannah Zitzmann (Konzept und Moderation) den Dichter im Gespräch mit der Gegenwart auftreten. Musikalisch begleitet wird die Inszenierung von Lukas Aringer (Gitarre) und Andreas Heinrich (Piano) mit Jazzklängen der 1920er- und 30er-Jahre. Die kommentierte szenische Lesung „Der Kurgast Hermann Hesse – Von Schwefelbädern und Zimmernachbarn“ mit Regina Bucher (Konzept und Kommentar), Ernst Süß (Lesung) und Joseph Bachmann (Akkordeon) verbindet Text, Interpretation und Musik zu einem eindrucksvollen Gesamterlebnis.

Am Samstagnachmittag lädt eine „Literarische Pause“ ins Mia- und Hermann-Hesse-Haus ein. In Hesses ehemaligem Arbeitszimmer trägt der Sprecher Julian Diepolder in mehreren Kurzlesungen eindrucksvolle Bodensee-Passagen aus dem Werk des Autors vor – begleitet von Kaffee und Kuchen in besonderer Atmosphäre.

Tourist-Information Gaienhofen
Im Kohlgarten 1
78343 Gaienhofen
Telefon +49 (0)7735 9999 123
www.gaienhofen.de



Patrizia Moresco „Außer Kontrolle – wer ist hier verrückt“

Freitag, 16. Oktober 2026, 20.00 Uhr
Kulturzentrum GEMS Singen

Wer ist hier verrückt- Die Frage stellt sich in Morescos neuem Programm. Hemmungslos, provokant und brüllend komisch, erhebt sich „The Godmother of Comedy“ über den neuen Zeitgeist und verortet ihre, ins absurde überzeichnete, Stand Ups in gesellschaftskritische und alltägliche Themen. Sie beschäftigt sich mit jeder noch so abstrusen Entwicklung – aber auch mit ihrer eigenen Fehlbarkeit. La Familia darf dabei natürlich nicht fehlen. Nichts und niemand bleibt verschont, am wenigsten sie selbst.

Michl Müller „Limbo of Life“

Donnerstag, 22. Oktober 2026, 19.30 Uhr
Kulturzentrum GEMS Singen

Wie stellte einst der römische Politiker, Schriftsteller und Philosoph Cicero fest: „Keinem Nüchternen wird es einfallen zu tanzen, es sei denn, er wäre verrückt.“ Mehr als 2000 Jahre später wird diese Aussage nun erstmals widerlegt. Durch Michl Müller, Kabarettist, Comedian, Unterfranke und Fastnachts-Philosoph. In dem beweist der mehrfach ausgezeichnete Künstler und Musiker, dass das ganze Leben ein Tanz ist, der sich Überraschenderweise nüchtern und ohne größere Anfälle von Wahnsinn meistern lässt.

Kulturzentrum GEMS
Mühlenstraße 13
78224 Singen
Telefon 07731 66557
www.diegems.de



Lina Bó „Asphalt und Sterne Tour“

Mittwoch, 21. Oktober 2026, 20.00 Uhr
Kulturhaus Caserne Friedrichshafen

Donnerstag, 22. Oktober 2026, 20.00 Uhr
Milchwerk Radolfzell

Lina Bó ist ein Straßenmusik Duo, das deutschsprachigen Folk-Pop mit Temperament aus aller Welt verbindet. Seit fast drei Jahren reisen die kölsche Kubanerin und der dänische Flensburger, in ihrem selbstausgebauten Tourbus durch Europa. Von Konzertbühnen und Festivals deutschlandweit, reisen sie mit der Musik von Schweden bis über die Pyrenäen, machen Straßenmusik in Portugal und spielen Konzerte auf den Kanarischen Inseln. Die Multiinstrumentalisten bringen Texte auf die Bühnen, die mal die ganze Welt umarmen, mal gesellschaftliche Themen ansprechen.

Sie standen bereits mit Die Fantastischen Vier, Santiano, Anna R. und Jimmy Kelly auf der Bühne, waren im Fernsehen, veröffentlichten Features mit Santiano und Anna R. und wurden mit dem Liedermacherpreis „Lieder auf Banz“ ausgezeichnet. 2025 spielten sie ihre erste eigene Tour, die fast ausverkauft war. 2026 folgen unzählige Konzerte und die große „Asphalt und Sterne Tour“ durch 26 Städte.

Mit ihrer Musik möchten Lina Bó verbinden, bewegen und inspirieren – egal ob auf der Straße, im Club oder auf der Festivalbühne.

Tickets:
www.linabo.de

Zell

AKKORDE

Mit 1200 Jahren,
da fängt's erst richtig an ...

Szenischer Liederabend. Die Jubiläumsausgabe!

Regie: Anny de Silva & Waltraud Rasch
Musikalische Leitung / Akkordeon: Gerhard A. Schiewe / Berlin



**THEATER
ZELLER
KULTUR
ZENTRUM**

Wiederaufnahme am:
16. Oktober 2026, 20 Uhr
Weitere Aufführungen: 17.10. (20 Uhr) | 18.10. (17 Uhr)

Reservierungen / Karten:
www.zellerkultur.de
eventim-Vorverkaufsstellen
07732 89 02 48 5

Adresse:
Theater Zeller Kulturzentrum
Fürstenbergstraße 7a
78315 Radolfzell



SWANS
WORLD



Cornelia Brintzinger

03.10.
–
29.11.
2026

KK

KUNSTVEREIN
KONSTANZ

im Kulturzentrum am Münster
Wessenbergstraße 39/41 78462 Konstanz
T + 49 (0) 75 31 / 22 341 www.kunstverein-konstanz.de
Di - Fr / 10 - 18 Uhr Sa - So & Feiertage / 10 - 17 Uhr



Sa. 24.10.2026 20 Uhr
Lisa Christ *Ideal**

Sa. 31.10.2026 20 Uhr
Zapzarap *Cyrano de zapzarap*

Fr. 20.11.2026 20 Uhr
Philipp Scharrenberg *Wahr, aber falsch*

Mi. 25.11.2026 20 Uhr
Comedy-Express¹⁾
*Karneval der Fabeltiere / Eine Nacht im Museum**

So. 06.12.2026 15 Uhr
Rahel Wohlgensinger / Frauke Jacobi
Die Muskeltiere

Sa. 12.12.2026 20 Uhr
Leni Plöchl *Der letzte Anfang*

Fr. 18.12.2026 20 Uhr
Andreas Schertenleib²⁾ *Herr W.**

Sa. 09.01.2027 20 Uhr
Christoph Simon *Auf Kurs**

+ in Mundart

Beachten Sie bitte die weiteren Veranstaltungsorte:
1) Museum Rosenegg / 2) Gemeinschaftsraum (Parterre), Sântisstr. 4a

THEATER AN DER GRENZE

Eingang: Bodanstr. 7, Kunstraum · Kreuzlingen · theaterandergrenze.ch
Vorverkauf: www.theaterandergrenze.ch oder
Bodan Buchhandlung + Papeterie, Hauptstrasse 35, 8280 Kreuzlingen

Bezirkssparkasse Reichenau

GiroOnline 2,50€ /Monat*

DAS GIROKONTO ZUM GÖNNEN!

Hier abheben.

Bereits zum 6. Mal in Folge die zufriedensten Kunden in Baden-Württemberg.**

* Bei reiner Online-Nutzung (GiroOnline), Konditionen unter spk-reichenau.de.
** Sparkassen-Online-Kundendialog, unter allen teilnehmenden Sparkassen in Baden-Württemberg.

spk-reichenau.de/giro



„Una Passeggiata Italiana“

Ausstellung bis 07. März 2027
Museum Art.Plus Donaueschingen

Das Museum Art.Plus lädt zu einem spannenden Spaziergang durch die zeitgenössische italienische Kunst ein. Die Jahresausstellung „Una Passeggiata Italiana“ präsentiert Werke internationaler Künstlerinnen und Künstler entlang einer imaginären Reise von Rom über Florenz, Turin und Varese bis nach Bozen mit einem Abstecher nach Trier.

Im zentralen Raum des Erdgeschosses dominieren die großformatigen Bilder von Pizzi Cannella mit ihrer meditativen Bildsprache, Symbolen und Erinnerungsraum, darunter die Werkgruppe „Salon de Musique“ mit schwarzen Bildern und großen Kronleuchtern, die Eleganz und Abwesenheit evocieren. Einen Raum weiter begeistern erstmalig gezeigte Werke von Marcello Morandini, einem Meister der konkreten Kunst: Geometrische Strenge, Schwarz-Weiß-Kontraste und rhythmische Reliefs erzeugen aus einfachen Formen dynamische räumliche Spannung. Im Obergeschoss begegnen Kunstinteressierte als erstes der Arbeit von Gabriela Oberkofler, ein begehbarer Bau aus Lärchenästen aus den Sarntaler Alpen, der kulturelle Zwischenräume zwischen Südtirol und Italien thematisiert und zum Betreten und Verweilen einlädt. Italienische Sportwagen-Klassiker wie Ferrari und Alfa Romeo warten im Anbau auf begeisterte Autoliebhaber.

Ein weiteres Highlight ist die interaktive KI-Installation „Dialog mit Marcus Aurelius (deutsch: Marc Aurel)“ des Trierer Künstlers Bodo Korsig. Eine lebensgroße 3D-Projektion des römischen Kaisers (*121 n. Chr. in Rom) ermöglicht echten Dialog: Besucher können Fragen stellen, die Marcus Aurelius in seiner Rolle als römischer Kaiser beantwortet.

Abb. oben: Alfa Romeo Giulia Spider (vorne) mit Werken von Piero Pizzi Cannella, La Sposa, Le Perle, 1996 + Rosso Pozzuoli, 1989, Disegno Per Lei, 1991 (hinten), © Museum Art.Plus

Museum Art.Plus
Museumsweg 1 / Ecke Josefstraße
78166 Donaueschingen
Telefon +49 (0)771 89 66 89-0
www.museum-art-plus.com



Rose + Robert. Liebe in Zeiten der Kriege

Donnerstag, 01. Oktober 2026, 19.30 Uhr
Kiesel im k42 Friedrichshafen

Zeichnerin Lilya Matveeva und Szenarist Jochen Voit stellen ihre Graphic Novel „Rose + Robert“ vor. Sie gehen darin der Frage nach: Wer waren Rose und Robert wirklich zur Zeit der DDR in den 1970er Jahren? Die Lovestory wird zum Politthriller, Lilyas Recherche zur Parabel auf alte und neu entfachte Ost-West-Konflikte.

Malandain Ballet Biarritz „Les Saisons“

Samstag, 10. Oktober 2026, 19.30 Uhr
Graf-Zeppelin-Haus Friedrichshafen

Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ gehören wohl zu den meistgehörten Werken überhaupt. Jeder kennt es – vielleicht sogar zu gut. Genau hier setzt dieser Abend an: Was passiert, wenn man ein Stück wie dieses neu befragt? Das Malandain Ballet Biarritz liefert die Antwort. Für „Les Saisons“ kombiniert Thierry Malandain Vivaldi mit einer wenig bekannten Fassung seines Zeitgenossen Giovanni Antonio Guido.

Kulturbüro Friedrichshafen
Olgastraße 21
88045 Friedrichshafen
Telefon 07541 203-53300
kulturbuero.friedrichshafen.de



Markdorfer Kindertheater-Festival

13. bis 17. Oktober 2026

In Markdorf wird es wieder im Oktober ein vielfältiges Programm mit insgesamt 12 Vorstellungen in der Stadthalle geben. Schon über 65 Schulklassen und Kindergartengruppen haben für die die sieben Vormittagsvorstellungen rund 1.400 Tickets gebucht.

Das Programm am Nachmittag ist ab sofort online buchbar. Begonnen wird am Dienstag, 13. Oktober mit einem Märchenhaften Puppentheater „Das Apfelmännchen“ frei nach Janosch. Empfohlen für Kinder von 4 bis 9 Jahren. Tags darauf steht eine aussergewöhnliche Inszenierung auf dem Programm. Das Duo Mario & Mela zeigt ein Spektakel ganz ohne Sprache, in dem sich Poesie und Absurdität zu einem originellen Tanz vereinen. Cicala's Tango wird getanzt von Adrien und Larissa, die sich an der berühmten Dimitri-Schule im Tessin kennengelernt haben. (6 bis 11 Jahre).

Aktuell und erfolgreich ist die Produktion „Das NEINhorn“ nach dem Bilderbuch von Marc Uwe Kling, gespielt von TheaterGeist und Das Weite Theater. In der Stadthalle am Donnerstag, 15. Oktober für alle von 5 bis 10 Jahren. Tags darauf spielt TheaterGeist „Das schönste Ei der Welt“ nach dem Kinderbuch von Helme Heine (4 bis 10 Jahre). Den Abschluss des Festivals macht das Tiroler Clownduo mit „Herbert und Mimi machen blau“ (für Kinder ab 3) am Samstag, 17. Oktober um 15 Uhr.

Eine Besonderheit ist ein Figurentheater für Jugendliche am 13. Oktober steht. Allerdings nur vormittags um 9 und 10.45 Uhr. „Einer von euch sein“. 1944 bis 45 - Kindheit und Jugend zwischen Mitmachen, Verweigern und Deportationen. Dieses Stück ist nicht nur für Schulklassen offen, auch für alle Menschen, die am Dienstag Vormittag Zeit haben.

Veranstalter ist die Kulturagentur Claudius Beck, gefördert von der Stadt Markdorf und Markdorf Marketing.

Tickets und mehr Infos unter:
www.kindertheater-festival.de



MozART Group

Freitag, 09. Oktober 2026, 19.30 Uhr
Stadthalle Singen

Vier Herren im Frack. Ein Streichquartett. Mozart auf den Notenständern. Dann klingelt ein Handy – und ist Teil des Stücks. Die „Kleine Nachtmusik“ beginnt, wie sie beginnt. Man lehnt sich zurück. Dann drängt sich eine Country-Linie hinein, wird von einem Flamenco verdrängt, und der Takt kommt plötzlich nicht mehr von den Bögen, sondern von einem Tischtennis-Ball auf einer Platte. Zwischendurch jodelt wer. Und Mozart schwenkt ohne Umweg in Mambo No. 5. So funktioniert die MozART Group: Nicht Klassik mit Witzen dazu, sondern Klassik, aus der Witze entstehen – weil vier sehr gute Musiker mit ihrem Handwerk spielen dürfen, ohne dass jemand die Stirn runzelt.

„Eine Mords-Freundin“

Freitag, 16. Oktober 2026, 19.30 Uhr
Stadthalle Singen

Peter und Debbie aus London haben am Strand die verwitwete Amerikanerin Elsa kennengelernt – charmant schräg, unterhaltsam, ein echter Glücksfall. Man verspricht, sich zu melden. Man weiß: daraus wird nichts. Bis Elsa Monate später unangemeldet vor der Haustür steht. Während Debbie Tee kocht, googelt Peter. Was er findet, treibt beiden den Schweiß auf die Stirn: Elsa ist eine mutmaßliche Serienmörderin – die Polizei sucht sie seit Jahren, beweisen konnte man ihr nichts. Dumm nur, dass sie jetzt im Gästezimmer schläft. Wie wird man eine Killerin wieder los, ohne unhöflich zu sein – oder schlimmer noch: verdächtig zu wirken?

Aboservice & Ticketing Stadthalle
Hohgarten 4
78224 Singen
Telefon 07731 85-504
www.stadthalle-singen.de



„Garland“

Freitag, 25. September 2026, 20.00 Uhr (Premiere)
Theater Konstanz, Spielstätte Stadttheater

Amerika liegt heute in Mittelsachsen. Genauer gesagt: bei Penig. Die Landschaft ist ausgedörrt, die Erde verbrannt, die Zukunft wirkt wie eine ferne Erinnerung. In dieser flirrenden Hitze kämpft Dorothee Sturm unbeirrbar für die Rettung der Welt. Nur hat sie ein Problem: Das Unglück scheint ihr auf Schritt und Tritt zu folgen. Als die Farm von Em und Henri in Flammen aufgeht, gerät ausgerechnet sie unter Verdacht. Mit „Garland“ verbindet Svenja Viola Bungarten Endzeitgeschichte, Roadmovie und eine liebevoll verdrehte Hommage an „Der Zauberer von Oz“. Entstanden ist ein ebenso kluger wie verspielter Theaterabend, der die großen Fragen unserer Gegenwart mit Humor, Musik und skurrilen Figuren erzählt.

„Verbranntes Land“

Samstag, 26. September 2026, 20.00 Uhr (Premiere)
Theater Konstanz, Spielstätte Werkstatt

Eireni, introvertierte Pfarrerstochter aus der Provinz, trifft auf Anna, die auf dem Dach eines besetzten Hauses eine Sauna aus Europaletten baut. Ihre erste Begegnung: auf der Straße, nachdem Eireni in eine Blutlache getreten ist. Es ist Sommer und die beiden verlieben sich ineinander. Gleichzeitig werden in ihrer Stadt Menschen erschossen oder verschwinden spurlos. Jeden Tag scheint die Gefahr zu wachsen, doch die Polizei unternimmt nichts gegen die rassistisch motivierten Straftaten. Eve Leigh vereint in diesem mit dem Nestroy-Preis ausgezeichneten Stück politischen Widerstand mit einer queeren Coming-of-Age-Liebesgeschichte.

Theaterkasse im KulturKiosk
Wessenbergstraße 41
78462 Konstanz
Telefon 07531 900 2150
Weitere Aufführungen für „Garland“ und „Verbranntes Land“:
www.theaterkonstanz.de



Rüdiger Baldauf Trumpet Night feat. Max Mutzke

Montag, 05. Oktober 2026, 20.00 Uhr
Bodanrückhalle Allensbach

Der herausragende Trompeter und kreative Kopf der Trumpet Night Rüdiger Baldauf lädt regelmäßig zu einem besonderen Konzerterlebnis und beeindruckenden Treffen hochkarätiger Musiker ein und vereint sie zu einer außergewöhnlichen virtuos Band. Als Special Guest kommt an diesem Abend Max Mutzke auf die Allensbacher Bühne, einer der besten deutschen Pop- und Soulsängern. Mit seiner gleichermaßen kraft- und gefühlvollen Stimme bedient er ob Jazz, Funk oder Soul mühelos jedes Genre.

Francesco Tristano „bach & beyond“

Mittwoch, 21. Oktober 2026, 20.00 Uhr
Klosterkirche Hegne

Francesco Tristano begann im Alter von fünf Jahren Klavier zu spielen, gab mit dreizehn Jahren sein erstes Konzert mit eigenen Kompositionen und war Absolvent der berühmten Juilliard School in New York. Weltweit wird er als klassischer Pianist gefeiert, aber auch als Musiker, der barockes und zeitgenössisches Klavierrepertoire, Piano mit Electronics verknüpft und Tanztracks für elektronische Musiklabels produziert.

Kultur- und Tourismusbüro
Konstanzer Straße 12
78476 Allensbach
Telefon 07533 80135
www.allensbach.de



„wir_jetzt_hier“

Mi. 07. und Do. 08. Oktober 2026, jeweils 19.00 Uhr
Bodenseeforum Konstanz

Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums der Mentor Stiftung Deutschland entsteht mit „wir_jetzt_hier“ ein vielschichtiges Bühnenprojekt, das Schüler*innen der Geschwister-Scholl-Schule gemeinsam mit der Bodensee Philharmonie und dem Großen Chor der Schule am 07. und 08. Oktober im Bodenseeforum Konstanz aufführen.

Konzept und Leitung des Projekts übernimmt der Schauspieler, Autor und Mentor-Botschafter Oliver Wnuk. Bereits seit einem Jahr arbeitet er mit den Jugendlichen sowie Saskia Junggeburth, Theaterpädagogin, und Filmemacherin Teresa Renn an der Entwicklung des Stücks.

„wir_jetzt_hier“ erzählt aus der Lebenswelt von Jugendlichen zwischen 15 und 19 Jahren. Es behandelt ihre Sorgen, Hoffnungen, Zweifel und Wünsche – und damit genau die Themen, die junge Menschen heute bewegen. Die zentrale Frage der Inszenierung lautet: Kann aus vielen ICHs ein starkes WIR werden?

Musik bildet dabei den verbindenden Rahmen. Das Programm spannt einen außergewöhnlichen Bogen von Richard Wagner, Johann Pachelbel und Edvard Grieg bis zu den Rolling Stones und Radiohead. Klassik, Chormusik sowie Pop- und Rockmusik verschmelzen zu einem eindrucksvollen Gesamterlebnis.

Hierfür wirken neben den Jugendlichen auch die Bodensee Philharmonie unter der Leitung von Chefdirigent Gabriel Venzago sowie der Große Chor der Geschwister-Scholl-Schule unter der Leitung von Wilfried Hetz an den Aufführungen mit. Hinter den Kulissen unterstützen zudem zahlreiche Partner das Projekt, darunter das Europäische KulturForum Mainau e. V. sowie ehrenamtliche Mentor*innen der Mentor Stiftung Deutschland.

„wir_jetzt_hier“ ist nicht nur ein Höhepunkt des Mentor-Jubiläumsjahres, sondern auch eine besondere Geschenkidee für Kultur- und Musikbegeisterte.

Am 07. Oktober um 11.00 Uhr gibt es zusätzlich eine Sondervorstellung zu ermäßigten Preisen für Schulen.

Karten unter: www.reservix.de



„Der alte Mann und das Meer“

Donnerstag, 01. Oktober 2026, 20.00 Uhr
Stadthalle Tuttlingen

Mit der Bühnenadaption des Abenteuerklassikers „Der alte Mann und das Meer“ startet die Theatersaison in der Stadthalle Tuttlingen. Am Donnerstag, 1. Oktober, steht Ernest Hemingways Welterfolg auf dem Spielplan. Ein einzelner Schauspieler, Stefan Hallmayer, verhandelt Ernest Hemingways Geschichte neu und konfrontiert uns mit Fragen nach unseren Lebensaufgaben, dem Älterwerden und auch mit dem Thema Einsamkeit. Hallmayer, mehrfacher Gewinner des Monika-Bleibtreu-Preises, Intendant, Regisseur und Schauspieler, gibt mit „Der alte Mann und das Meer“ seinen Abschied von der Bühne.

Eine kleine Lachmusik „Mozart zum Kugeln“

Dienstag, 20. Oktober 2026, 20.00 Uhr
Stadthalle Tuttlingen

Höchst vergnüglich wird's am 20. Oktober: Hinter der Formation „Die kleine Lachmusik“ verbergen sich Klaus Wallendorf und Andreas Kowalewicz mit ihrem Programm „Mozart zum Kugeln“. Das Duo, eine geniale Doppelspitze aus Philharmonie (Berlin) und Staatstheater (München), unternimmt eine konzertante Gratwanderung zwischen philharmonischem Unernst und virtuosen Albernheiten – heraus kommen ein humorvolles musikalisch-literarisches Event der Extraklasse und ein 90-minütiger Angriff auf die Zwerchfelle der Besucher.

Tuttlinger Hallen
Am Europaplatz
78532 Tuttlingen
Telefon 07461 910 996
www.tuttlinger-hallen.de



„Aperitif mit dem Teufel“

Freitag, 16. Oktober 2026, 20.30 Uhr (Premiere)
Theater „Die Färbe“ Singen

Im Singener Theater „Die Färbe“ findet die Premiere zur Eröffnung der neuen Spielzeit am Freitag, 16. Oktober 2026 statt. Der Titel „Aperitif mit dem Teufel“ – eine „kleine Komödie über die letzten Dinge“ des Züricher Autors Marius Leutenegger:

Versteckte Kamera oder großes Welttheater? Niemand spielt den Teufel besser als Schwarz. In einer gefeierten Aufführung von Goethes „Faust“ stellt Schwarz den Mephisto dar, doch dann gehen seltsame Dinge vor sich. Schwarz wird mitten aus einer Aufführung entführt und erhält vom himmlischen Personal den Auftrag, die Welt zu retten.

Der Teufel hat keine Lust mehr, seine Rolle im großen Welttheater zu spielen und dies bedeutet das Ende aller Zeiten. Kaum einer wäre besser geeignet, dem Satan „Nachhilfestunden“ zu geben als Fausts Mephisto. Herr Schwarz ist verwirrt, und als der Teufel höchstpersönlich seinen Auftritt zelebriert und mit ihm bei einem Drink über Gott und die Welt philosophiert, trauter seinen Augen und Ohren überhaupt nicht mehr. Mit dem Erscheinen von Adams erster Frau ist das Chaos perfekt und der Schauspieler der Verzweiflung nahe.

Marius Leutenegger (geboren 1966) ist Journalist, Schreibcoach, Texter und Theatermacher, der sich in der Schweizer Kultur- und Medienlandschaft durch seine Doppelkarriere als Schreibender und Theaterschaffender einen Namen gemacht hat.

In der Inszenierung von Nete Mann spielen: Ralf Beckord, Oscar Blancke, Elmar F. Kühling, Chiara Ruf (neu im Färbe-Ensemble!) und Femke Tiedemann.

Die weiteren Vorstellungen ab dem 17. Oktober finden jeweils am
Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag um 20.30 Uhr statt.
Am 25. Oktober gibt es die Sonntags-Matinée um 11.00 Uhr.

Theater „Die Färbe“
Schlachthausstraße 24
78224 Singen
Telefon 07731 64646
www.diefaerbe.de



Cornelia Brintzinger „Swans World“

03. Oktober bis 29. November 2026
Kunstverein Konstanz

In seiner Herbstausstellung zeigt der Kunstverein Konstanz eine Retrospektive der in Konstanz aufgewachsenen Künstlerin Cornelia Brintzinger. Immer wieder erscheinen in der Ausstellung „Swans World“ leicht im Wasser dahingleitende Schwäne, mal weiß, auch koloriert oder in dunklem Schwarz. Fast scheinen sie zu schweben. Von schwebender Vielschichtigkeit sind Cornelia Brintzingers Arbeiten durchweg, bewegen sich in der Gegenüberstellung und Verschmelzung realer und erfundener Welten. In ihren Bildern kombiniert sie Siebdruck, Fotografie, Malerei und Collage nach ganz eigenen Regeln, wodurch sie den Techniken unerwartete Erscheinungsweisen abgewinnt und überraschende Oberflächentexturen schafft. Deutlich zeigen dies ihre Siebdrucke, die nicht auf Papier, sondern auf grundiertem Holz entstehen.

In Brintzingers Werk spielt der Wald als Motiv, gepaart mit Wasser, Bächen, Seen in vielfältigen Variationen eine zentrale Rolle. Oft war sie, besonders in ihren letzten Lebensjahren, im Schwarzwald unterwegs. Den romantischen Grundton des Sujets durchbricht sie jedoch und überführt ihn in eine andere, zeitgenössische Romantik. Verworrenes Unterholz und die partielle Kolorierung einzelner Bildbereiche vermitteln das Gefühl einer Reise in eine andere, gespenstisch anmutende Welt. In einer zweiten Bildebene sind in das Blattwerk verwobene Gestalten schemenhaft zu erkennen, „Ghosts“ nennt Brintzinger diese Werkserie.

Abb. oben: Cornelia Brintzinger, Wald mit Farbfenster, Siebdruck Silber auf Schwarz, bemalt, ohne Jahr, © Nachlass Cornelia Brintzinger

Eröffnung: Freitag, 02.10.2026, 19.00 Uhr
Begrüßung: Michael Günther, 1. Vorsitzender
Einführung: Professorin Christiane Riedel, Frankfurt am Main

Kunstverein Konstanz
Wessenbergstraße 39/41
78462 Konstanz
Telefon 07531 22341
www.kunstverein-konstanz.de



zapzarap „Cyrano de zapzarap“

Samstag, 31. Oktober 2026, 20.00 Uhr
Kunstraum Kreuzlingen

zapzarap ist ein Theater-Musik-Ensemble, das seit 25 Jahren schweizweit auf Tournee ist. In diesen Jahren sind elf Theaterproduktionen entstanden, bei denen nicht nur das Schauspiel, sondern auch die Musik und insbesondere der A-cappella Gesang im Zentrum standen. Für die Produktion „Cyrano de zapzarap“ besteht das Ensemble aus zwei Schauspielerinnen (Amelie Lisa und Marion Mühlebach) und zwei Schauspielern (Giuseppe Spina und Jan Hubacher). Die junge und vielseitig talentierte Schauspielerin Amelie Lisa ist zum ersten Mal bei zapzarap dabei und freut sich, dass sie gleich zwei ihrer Leidenschaften verbinden kann: Theater und Musik.

Philipp Scharrenberg „Wahr, aber falsch“

Freitag, 20. November 2026, 20.00 Uhr
Kunstraum Kreuzlingen

Sprache ist toll! Man kann Missverständnisse erzeugen, Unfrieden stiften, Leute manipulieren und Gegenwelten schaffen. Oder: man kann das Beste aus ihr herausholen. Sie rhythmisch gebrauchen als verbalen Ausdruckstanz, Reime aufeinander türmen wie Legosteine und mit Worten spielen, um verborgene Ebenen sichtbar zu machen. Wie Philipp Scharrenberg. Er ist der Schalk im Nacken des Kabarets, ein MC Escher des gesprochenen Wortes, der Carlo Elvers der Comedy – ein bisschen weird, ein bisschen whack und noch ein paar andere Dinge mit W. Einer, der mit spitzbübischer Spielfreude über die Bühne wirbelt, ohne dabei auf cool zu machen.

Veranstalter: Theater an der Grenze
Hafenstraße 8
CH-8280 Kreuzlingen
info@theaterandergrenze.ch
www.theaterandergrenze.ch



Peter Kuhnle „multiple realities“

Fotografische Serien zwischen Symmetrie und Spiegelung

17. Oktober 2026 bis 09. Januar 2027
Leica Galerie Konstanz

In der Ausstellung „multiple realities“ zeigt der Radolfzeller Fotograf Peter Kuhnle fotografische Serien, die sich mit formalen Ordnungsprinzipien und der Konstruktion von Bildräumen auseinandersetzen. Zu sehen sind unter anderem Arbeiten aus den Serien „kaleidoscopes“ und „symmetrics“.

Durch Multiplikation, Spiegelung und Neuordnung fotografischer Aufnahmen aus verschiedenen Zeitebenen entstehen in den Arbeiten komplexe Bildräume, in denen der fotografische Moment in eine neue visuelle Gleichzeitigkeit überführt wird. Verschiedene Augenblicke scheinen nebeneinander zu existieren und in einem einzigen Bild aufzugehen, obwohl jedes einzelne Detail auch sehr gut für sich allein stehen könnte.

Die Ausstellung lädt dazu ein, vertraute Sehgewohnheiten zu hinterfragen und Wahrnehmung neu zu erleben. Obwohl die Serien auf ähnlichen formalen Prinzipien beruhen, entwickeln sie jeweils eine eigene visuelle Sprache. Wiederholung, Symmetrie und Spiegelung bilden das gemeinsame Fundament, werden jedoch unterschiedlich eingesetzt. So entstehen ornamentale Verdichtungen, die jedoch luftig wirken oder geometrische Ordnungen, die auf den ersten Blick keinerlei Ordnung zu folgen scheinen.

In der Fotoserie „kaleidoscopes“, die hauptsächlich aus Drohnenaufnahmen besteht, entstehen aus realen fotografischen Motiven durch Spiegelung und Neuordnung abstrakt wirkende Bildkompositionen. Kleine Details durchbrechen die scheinbar ideale Ordnung. Dadurch wird sichtbar, dass Harmonie nicht statisch ist, sondern stets auch von Spannung, Bewegung und Abweichung lebt.

Bei „symmetrics“ greift Kuhnle das Prinzip der geometrischen Balance auf, jedoch bricht er es zugleich durch Unregelmäßigkeiten und Verschiebungen. Die Arbeiten dieser Serie wirken auf den ersten Blick streng geordnet: gespiegelte Bildstrukturen erzeugen eine klare formale Stabilität. Doch bei genauerem Hinsehen zeigt sich, dass die Form nicht vollkommen geschlossen ist. So entsteht eine Bildsprache, in der Ordnung und Abweichung nicht als Gegensätze erscheinen, sondern einander bedingen und eine neue Ebene kreieren.

Peter Kuhnle, geboren 1963, lebt und arbeitet als Fotograf in Radolfzell am Bodensee. Zu seinen Auszeichnungen zählen der Kodak Kalenderpreis, ein ADC Deutschland Gold Award sowie ein ADC New York Silber Award.

Eröffnung: Freitag, 16. Oktober 2026, 19.00 Uhr

Peter Kuhnle wird bei der Eröffnung anwesend sein

Führung: Samstag, 17. Oktober 26 – um 11.00 & 13.00 Uhr

führt Peter Kuhnle durch die Ausstellung (um Anmeldung wird gebeten)

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 08.30 – 18.30 Uhr, Sa. 08.30 – 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung (der Eintritt ist frei)

Leica Galerie
Gerichtsgasse 14
78462 Konstanz
Telefon +49 (0)7531 916 33 00
www.leica-galerie-konstanz.de

Magie der Travestie „Die Nacht der Ikonen“

Freitag, 30. Oktober 2026, 20.00 Uhr
Konzerthaus Ravensburg

Die neue Tour von Magie der Travestie ist eine glamouröse Hommage an die größten Stars der Musik- und Popgeschichte und an eine Kunstform, die seit Jahrzehnten für Glanz, Mut und grenzenlose Kreativität steht.

„Die Nacht der Ikonen“ lädt das Publikum ein, Stars ganz nah zu erleben – jede Performance ist eine Liebeserklärung an große Persönlichkeiten, verpackt in atemberaubende Looks, energiegeladene Choreografien und emotionale Live-Momente.

Zwischen Glamour, Show und Popkultur entsteht ein Abend, der Grenzen verschwimmen lässt und genau das feiert: Vielfalt, Ausdruck und die Freiheit, alles sein zu dürfen.

Tickets: www.magie-der-travestie.de



Veranstalter: Stadt Singen (Hohentwiel)

SINGEN

in Kooperation mit:



Karten erhältlich in der Tourist-Information Singen und im Internet unter erlebe.singen.de/wissenswert.
Abendkasse: jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.
Bei weiteren Fragen: kulturbuero@singen.de oder 07731 85-125

Alle Veranstaltungen finden im Bürgersaal des Singener Rathauses statt (Hohgarten 2, 78224 Singen).

Informationen zum Programm:





47. Konstanzer Jazzherbst

28. bis 31. Oktober 2026
Kulturzentrum am Münster

- 28.10. **Co Streiff-Russ Johnson-Quartet**
Das Quartet begeistert mit seiner intensiven Präsenz, wunderbar eigenwilligen Kompositionen und großer Improvisationskunst.
Frank Gratkowskis IN CAHOOTS
Das Quartett gründete sich 2016 und spielte seitdem frei improvisierte Musik.
- 29.10. **JOE SACHSE-JOE HERTENSTEIN-DUO**
„Freies Spiel als Grundlage für Lieder, Standards, Eigenkompositionen“.
LINDEMANN-QUEEN CH-US CONNECTION
leider kann Gary Bartz jetzt doch nicht kommen.
Dafür ist Greg Osby dabei.
- 30.10. **MORITZ STAHL DREAM SEQUENCER**
Die Band agiert dabei nicht als bloßes Klangvehikel, sondern als lebendiger Organismus.
BEL ART TRIO PLUS 2
Wenn das Bel Art Trio auf Moritz Stahl und Leonhard Kuhn trifft, begegnen sich zwei Generationen der deutschen Jazzgeschichte, die weit mehr verbindet als nur die Bühne.
- 31.10. **MUNICH COMPOSER COLLECTIVE**
MCC versteht sich als künstlerisch profiliertes Ensemble. Ausschließlich von Bandmitgliedern komponiert, vereinen sich Elemente von Jazz und Contemporary Classical, aber auch Independent Rock und zeitgenössischer improvisierter Musik.

Jazzclub Konstanz e.V.
www.jazzclub-konstanz.de



„Ein Mann macht Theater“

Samstag, 03. Oktober, 20.00 Uhr (Uraufführung)
G1 Raum für Kultur Überlingen

Es ist 20 Uhr und Thomas, der Intendant eines kleinen privaten Theaters steht allein auf der Bühne. Sein Ensemble hat um 19.15 Uhr per WhatsApp Sprachnachricht kurz vor der Premiere gekündigt. Die Gründe dafür sind vielfältig und haben einen kollektiven Burnout zur Folge. Kurzum, das eigentlich Stück „Die Agonie der Demokratie – Ein Requiem auf die Vernunft“, mit kompostierbarem Bühnenbild, kann nicht stattfinden.

„Otto schweigt“

Freitag, 30. Oktober 2026, 20.00 Uhr (Uraufführung)
G1 Raum für Kultur Überlingen

Noltes Theater präsentiert mit der musikalischen Komödie „Otto schweigt“ den neuen, vierten Teil der erfolgreichen musikalischen Komödien rund um Perle und Otto: Perle könnte eigentlich glücklich sein. Seit sie das Kochen gelernt hat, geht sie ihrer neuen Leidenschaft mit Inbrunst nach. Ihr Hühnereintopf mit ganzer Banane macht alle um sie herum glücklich. Insbesondere Otto, ihren Mann des Lebens. Aber in Perle rumort es. Jacques Gelee, der große Kochmeister und Perles Idol, hat sich nie bei ihr gemeldet.

G1 Raum für Kultur
Gunzoweg 1
88662 Überlingen
Telefon 07551 8310222
Weitere Termine unter: www.g1-raumfuerkultur.de



„My Fair Lady“

Dienstag, 20. Oktober 2026, 19.30 Uhr
Stadtheater Schaffhausen

Ist es möglich, aus einem einfachen Blumenmädchen der Londoner Slums innerhalb kürzester Zeit eine High-Society Lady zu machen? Phonetikprofessor Henry Higgins geht die Wette ein. Er ist sich sicher, dass allein die Sprache der Schlüssel zu gesellschaftlicher Anerkennung ist. Eliza Doolittle, die Tochter eines Müllkutschers aus Mayfair, wird zu seinem wissenschaftlichen Objekt. Tag und Nacht quält er sie mit abstrusen Sprachübungen. Gelingt es mit diesen Methoden, ein blendendes Kunstwerk zu formen, das auf dem Diplomatenball bestehen kann?

Ballet Illicite Bayonne

Donnerstag, 22. Oktober 2026, 19.30 Uhr
Stadtheater Schaffhausen

„Echoes of Tchaikovsky“

Der Ballettabend „Echoes of Tchaikovsky“ lädt das Publikum zu einer faszinierenden Reise durch die zeitlosen Klangfantasien des großen Komponisten Pjotr Iljitsch Tschaikowski (1840–1893) ein, der zwischen 1877 und 1893 mit „Schwanensee“, „Dornröschen“ und „Der Nussknacker“ drei Ballettmusiken komponierte, die in keinem Standardrepertoire des klassischen Balletts fehlen dürfen. „Echoes of Tchaikovsky“ kombiniert erlesene Auszüge dieser drei ikonischen Ballette in neuer, verdichteter Form und bringt sie neu zur Entfaltung – kraftvoll, poetisch und voller tänzerischer Eleganz.

Stadtheater
Herrenacker 23
CH-8200 Schaffhausen
Telefon 0041 52 625 05 55
www.stadtheater-sh.ch





Panorama Konstanz, © Helmuth Scham

Yadegar Asisi monumentales 360°-Panorama, © Asisi

PANORAMA KONSTANZ mit Weltpremiere von Yadegar Asisi eröffnet

Am Samstag, 12. September 2026, eröffnete mit dem 360° Panorama Konstanz ein neuer Kulturort am Bodensee. Im Zentrum stand die Weltpremiere von Yadegar Asisi monumentalem Panorama KONSTANZ 1414–1418, das die Stadt zur Zeit des Konstanzer Konzils lebendig werden lässt. Ein eigens errichteter Neubau des international renommierten Architekturbüros sauerbruch hutton verbindet Kunst, Geschichte und Architektur in jener Stadt, die selbst Schauplatz der dargestellten Ereignisse war.

Mit seinem siebzehnten Panorama widmet sich Yadegar Asisi dem Konzil von Konstanz als vielschichtigem Bild einer Epoche, in der Macht, Glaube und Ordnung neu ausgehandelt wurden. Nach den Panoramen ROM 312 und LUTHER 1517 fügt sich das neue Werk als zentrales Bindeglied in Asisis künstlerische Auseinandersetzung mit den entscheidenden Umbrüchen der Kirchengeschichte ein – ein Thema, das sich wie ein roter Faden durch sein Schaffen zieht.

Im Panorama entfaltet sich die Stadt Konstanz als Bühne eines historischen Geschehens, in dem große Ereignisse und individuelle Geschichten ineinandergreifen. Zugleich wird sichtbar, wie sich auf engstem Raum politische und religiöse Macht verdichtet – mit König Sigismund, rivalisierenden Päpsten und der Wahl von Martin V.

Das Panorama folgt dem künstlerischen Ansatz, Geschichte nicht linear zu erzählen, sondern als offenen Erfahrungsraum anzulegen. Perspektive, Licht und Klang lenken den Blick und lassen das Bild mit jedem Schritt neue Zusammenhänge erkennen. „Der Betrachter wird zum Regisseur seines eigenen Sehens und bestimmt selbst das Tempo, in dem er sich die Geschichte erschließt – ganz bildungsunabhängig“, beschreibt Yadegar Asisi das Prinzip seiner Panoramen.

Das Panorama Konstanz eröffnet dabei zwei außergewöhnliche Perspektiven auf die Stadt und die Region. Im Inneren führt Yadegar Asisi monumentales 360°-Panorama in das Konstanz der Jahre 1414 bis 1418. Auf ca. 50 Metern Höhe wird die Stadt selbst zum Panorama. Im Spätjahr 2026 eröffnet dort das öffentlich zugängliche Rooftop-Restaurant mit Terrasse und weitem 360°-Blick über Konstanz, den Bodensee und die umliegende Landschaft. Direkt darunter befindet sich eine Tagungs- und Veranstaltungsebene.

Das außergewöhnliche Raumerlebnis wird durch eine innovative Holz-Hybridkonstruktion ermöglicht, die den Panoramaraum stützenfrei überspannt. Über dem Erdgeschoss aus Ortbeton bilden Brettschicht-holzstützen und Holzriegel eine umlaufende Holzrahmenkonstruktion, auf der eine annähernd kreisrunde, unterspannte Holz-Beton-Verbunddecke lagert. Die Konstruktion reduzierte den Betonbedarf; ein hoher Vorfertigungsgrad verkürzte die Bauzeit. Es ist derzeit das höchste Holz-Hybrid-Hochhaus in Baden-Württemberg mit Versammlungsstätte und erhielt eine Förderung im Rahmen des VwV Holz Innovativ Programms (HIP).

Begleitend zum Panorama präsentiert das Panorama Konstanz auf rund 600 Quadratmetern eine Ausstellung vom Studio asisi, die das Konzil historisch und gesellschaftlich einordnet.

Ob historisch Interessierte, Kunstliebhaber oder Familien – das Panorama Konstanz eröffnet einen vielschichtigen Zugang zur Geschichte und verbindet kulturelle Bildung mit einem eindrucksvollen Erlebnis.

Weitere Informationen:

www.panorama-konstanz.de



Überlinger Musiktage

Festival für Alte und Neue Musik

21. 10. – 22. 11. 2026

überlingen

Weitere Informationen:

www.ueberlingen.de/ueberlinger-musiktage-2026

Kartenvorverkauf ab 1. Oktober 2026 bei der Touristinformation Überlingen

T: 07551 / 9471523 info@ueberlingen-bodensee.de

Kursaal
Münster
Museumssaal
Kapuzinerkirche
Franziskanerkirche
Auferstehungskirche
Städtische Galerie
Museumskapelle
Kapelle St. Jodok

Willkommen im neuen vhs-Trimester

Aktuelle Vorträge
im Oktober und November 2026 (Auswahl)

Benjamin Krauss
Raum für Männergefühle:
Warum »Wird schon wieder« und das nächste Bier
keine Lösung sind
Fr, 9.10.26, 19:00 Uhr
Konstanz, vhs
7,00 €

Jo Failer
Ich denk nicht dran. Ein Vermächtnis zu Lebzeiten
Di, 13.10.26, 19:30 Uhr
Konstanz, Kulturzentrum
7,00 €



Jo Failer
© privat, 2025

Jo Failer spricht über
sein Leben mit einer Alzheimer-
Frühform, die bei ihm im Alter
von 51 Jahren diagnostiziert
wurde. Sein persönlicher Bericht
macht die Situation jüngerer
Menschen mit Demenz sichtbar
und stellt Fragen nach
Teilhabe, Selbstbestimmung
und Lebensfreude.

Philipp Gassert
Die bipolare Nation.
Was Amerika der Welt
gegeben hat –
im Guten wie im Schlechten.
Mi, 14.10.26, 19:00 Uhr
Konstanz, vhs
Eintritt frei



Philipp Gassert
© Uni Mannheim

Do, 15.10.26, 19:00 Uhr
Tengen, Schloss Blumenfeld
Eintritt frei

Gassert zeichnet die Entwicklung
der Vereinigten Staaten nach und
beleuchtet dabei sowohl deren prägende
Beiträge zu Freiheit, Wohlstand
und internationaler Politik als auch
die politischen und gesellschaftlichen
Widersprüche des Landes.



Claudia Kneifel
© Benito-Borschel

Claudia Kneifel
Verliebt, vertraut, verrechnet:
Erfolgreiche Altersvorsorge für Frauen ab 50
Mi, 14.10.26, 19:00 Uhr
Stadtbibliothek Singen
Eintritt frei

Do, 15.10.26, 19:00 Uhr an der
Konstanz, vhs
Eintritt frei

Volker Wissing
Verantwortung.
Politische Verantwortung neu verstehen
Di, 20.10.26, 19.30 Uhr
Konstanz, Kulturzentrum
Eintritt frei

Der ehemalige Bundesminister
für Digitales und Verkehr lädt ein,
über politische Debattenkultur,
demokratische Entscheidungs-
prozesse und den Umgang mit
gesellschaftlicher Lagerbildung
nachzudenken.



AF Volker Wissing
© Jan Kopetzky

Darius Braun
Vom Gegenwind getragen:
Wenn Tiefpunkte zu Chancen werden –
und warum es sich lohnt, niemals aufzugeben
Do, 05.11.26, 19:00 Uhr
Singen, Rathaus
10,00 €



Katharina Meiser
© Zippo Zimmermann

Katharina Meiser
Schule macht Demokratie.
Impulse für eine neue Bildungskultur
zwischen Autonomie, Leistung
und Verantwortung
Do, 26.11.26, 19:30 Uhr
Konstanz, vhs
Eintritt frei

Die Autorin zeigt auf, wie Schulen
Demokratiekompetenz fördern können
und warum dafür mehr Freiheit, Verant-
wortung, Solidarität und pädagogische
Gestaltungsspielräume notwendig sind.

Alle Informationen
www.vhs-landkreis-konstanz.de

Kopfüber eintauchen, abtauchen und sich entspannt inspirieren lassen ... und das jeden Monat ...



www.apfelX.de und schon mittendrin in der uferZEIT!



Wir sind online!
Neugierig?
www.apfelX.de

Jetzt die neue Ausgabe der uferZEIT entdecken.

Lernen Sie uns kennen und informieren Sie sich über die große Bandbreite an Themen,
die unser Magazin für Leser und Kunden gleichermaßen interessant macht.



Hier gibt's die neueste Ausgabe!

Lernen Sie die uferZEIT kennen und blättern Sie direkt online durch die aktuelle Ausgabe.

Ein abwechslungsreicher Themenmix aus Kultur, Veranstaltungen, Gesundheit, Wohnen, Gastronomie, Bildung und regionalen Angeboten macht das Magazin für Leser und Anzeigenkunden gleichermaßen interessant.

Entdecken Sie die aktuelle Ausgabe oder stöbern Sie in unserem Archiv.

[Jetzt ansehen](#)



Druck + Klimaschutz



Magazin Ausgabe
09/2026



Magazin Ausgabe
08/2026



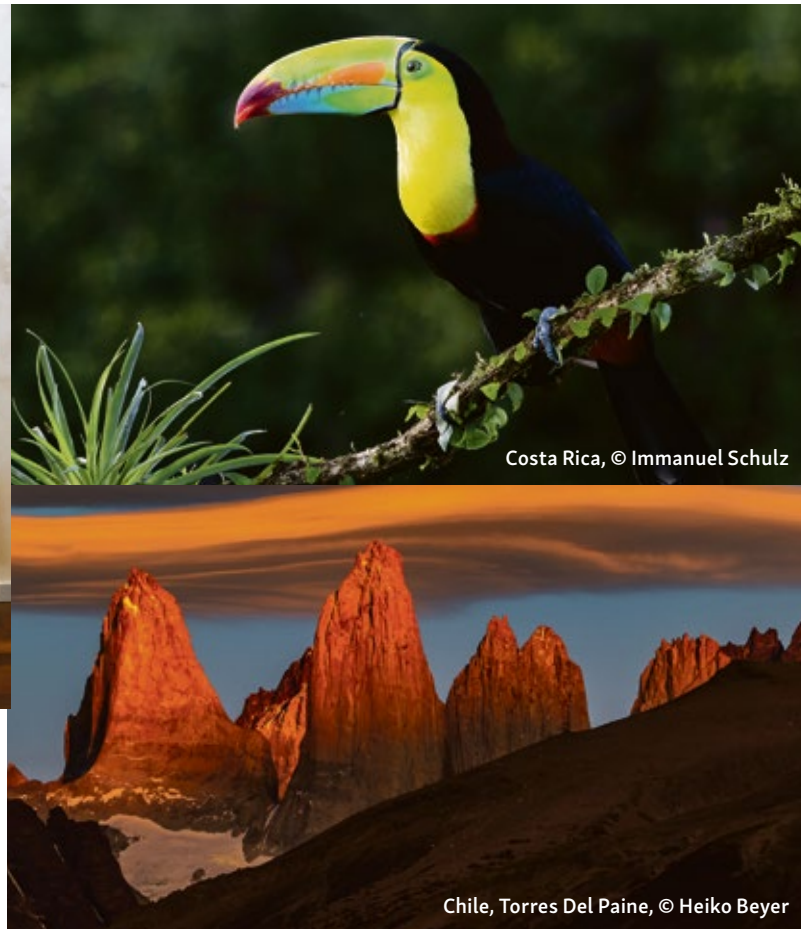
Magazin Ausgabe
07/2026

Magazin uferZEIT

apfelX,



Julian Janssen, © Joel Heyd

Manuel Bauer und der Dalai Lama
© Yoshiko Kusano

Costa Rica, © Immanuel Schulz

Chile, Torres Del Paine, © Heiko Beyer

**Drei Tage voller Abenteuer,
Natur und großer Geschichten**

WunderWelten-Festival 2026

06. bis 08. November – Graf-Zeppelin-Haus Friedrichshafen

Vom 06. bis 08. November 2026 verwandelt sich das Graf-Zeppelin-Haus in Friedrichshafen erneut in einen Treffpunkt für Reise-, Natur- und Fotobegeisterte. Zwölf Live-Reportagen auf Großleinwand, über 25 Foto-seminare und Workshops, eine große Foto- und Reisemesse sowie inspirierende Ausstellungen machen das WunderWelten-Festival zu einem der Höhepunkte des Jahres am Bodensee.

Den Auftakt am Freitagabend gestaltet Journalist und Nahost-Experte Lutz Jäkel mit seiner neuen Live-Reportage „Das neue Syrien – Eine Reise durch ein Land im Umbruch“. Aus persönlichen Begegnungen und eindrucksvollen Bildern entsteht ein seltenes Porträt eines Landes zwischen Aufbruch und Unsicherheit.

Der Samstag führt die Besucher von den tropischen Regenwäldern Borneos bis in die eisigen Landschaften der Antarktis. National Geographic-Fotograf Dieter Schonlau gewährt faszinierende Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt einer der artenreichsten Regionen der Erde. Tamar Falkenier erzählt in „Die Vollzeit-Abenteurerin“ von einem außergewöhnlichen Leben voller Freiheit, Herausforderungen und Begegnungen rund um den Globus. Mit spektakulären Bildern aus Chile und der Antarktis begeistert Heiko Beyer, während World Press Photo Award-Gewinner Manuel Bauer in seiner Reportage „90 Jahre Dalai Lama“ eindrucksvoll dokumentiert, wie eng Fotografie, Zeitgeschichte und persönliche Begegnungen miteinander verbunden sein können.

Auch der Sonntag verspricht außergewöhnliche Reiseziele und bewegende Geschichten. Reiner Harscher entführt das Publikum nach Irland, Bastian Maria zeigt die landschaftliche und kulturelle Vielfalt Georgiens und Stephan Schulz präsentiert gleich zwei spektakuläre 3D-Live-Reportagen über Costa Rica sowie Südtirol und die Dolomiten.

Mit Julian Janssen, bekannt als „Checker Julian“, gehört außerdem ein Familienvortrag zum Festivalprogramm, der Kinder und Erwachsene gleichermaßen für Natur, Entdeckungen und fremde Länder begeistert.

Neben den Live-Reportagen bietet das WunderWelten-Festival über 25 Foto-seminare und Workshops, in denen erfahrene Referentinnen und Referenten ihr Wissen aus der Praxis weitergeben. Ergänzt wird das Programm durch die große Foto- und Reisemesse mit namhaften Herstellern und Marken, inspirierende Fotoausstellungen sowie den beliebten kostenlosen Kamera Check & Clean.

Das WunderWelten-Festival verbindet faszinierende Reiseziele, außergewöhnliche Naturerlebnisse und beeindruckende Fotografie mit persönlichen Geschichten und authentischen Begegnungen. Drei Tage voller Inspiration, Fernweh und neuer Perspektiven – direkt am Bodensee.

Tickets und weitere Informationen unter
www.WunderWelten.org



WUNDERWELTEN

6. - 8. NOVEMBER 2026
DAS FOTOFESTIVAL AM BODENSEE

14 LIVE-REPORTAGEN | FOTOSEMINARE & WORKSHOPS | FOTOMESSE & -MARKT

Foto: Manuel Bauer / Aus dem Vortrag „90 Jahre Dalai Lama“

TICKETS & INFO UNTER
WUNDERWELTEN.ORG



Live-Reportagen über Chile & Irland, 3D-Vorträge über Costa Rica & Südtirol sowie renommierte Referenten wie Dieter Schonlau und Manuel Bauer (World Press Photo Award). Familien dürfen sich auf Julian Janssen, bekannt als „Checker Julian“, freuen.

Das Festival findet in Friedrichshafen direkt am Bodensee statt. Alle Vorträge, Fotokurse und Tickets unter WunderWelten.org. Eintritt zu Fotomesse und Ausstellungen ist frei!

PRÄSENTIERT VON





Foto: DJD/TM Baden-Württemberg Stuttgart/
Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof/Haas

Erlebnisreiche Herbstferien zwischen Bodensee und Schwarzwald

(DJD). Warum schmecken die Äpfel am Bodensee so gut? Wie kam der Kuckuck in die Schwarzwälder Uhr? Und welche Tiere lebten früher auf jedem Bauernhof? Das alles und mehr ist in den Herbstferien im ländlichen Baden-Württemberg hautnah zu erleben. Familienfreundliche Wander- und Radtouren führen zum Beispiel bei Immenstaad und Überlingen durch die ernterreifen Obstfelder. Im Hochschwarzwald entdecken Kinder die Geschichte der Kuckucksuhr, suchen beim Geocaching nach Schätzen und alten Sagen. Bei einer interaktiven Schnitzeljagd erkunden sie die Geheimnisse der Natur. Und im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof geht die ganze Familie auf eine Zeitreise in den ländlichen Alltag vor Jahrhunderten. Unter visit-bw.com/familie sind viele weitere Tipps für den Herbst im Familiensüden zu finden.

Bienenkundemuseum Münstertal

In über 12 Räumen auf über 800 qm Ausstellungsfläche zeigt das Museum die Beziehung des Menschen zu diesem Nutztier von der Steinzeit bis zur Gegenwart. Sie werden überrascht sein von der Vielfalt unserer Exponate und von den einprägsamen künstlerischen Darstellungen. Integriert ist ferner eine „Kleine Kultur- und Heimatkunde des Tales in Miniaturausführung“.

Ganzjährig Mi, Sa, So + Feiertage 14-17 Uhr Gruppenführungen außerhalb n. V.

Normalpreis (Erw.): 2,50 €

Ortsteil Spielweg · 79244 Münstertal · Tel. 07636/79 11 05
www.bienenkundemuseum.de

Ihre Physiotherapie-Praxis für Krankengymnastik und Massage auch Hausbesuche



Physiotherapie-Praxis
Detlef Vetter

Stockacherstraße 2, 78357 Zoznegg-Mühligen
Tel: 07775 - 2099 837, Mobil: 0172 77 85 369

Tel. 07775 - 2099 837 • www.vetter-physio.de

Wir suchen für unser Team noch Mitarbeiter!



Foto: Stadt Vöhrenbach

Vöhrenbach im Schwarzwald Stadt der Linachtalsperre

PR-Anzeige

Abseits vom Touristenrummel liegt Vöhrenbach eingebettet in sanfte Berghänge im Oberen Bregtal (Höhe 800 - 1000 m) im Naturpark Südschwarzwald und ist Ausgangspunkt für viele interessante Ausflüge. Der anerkannte Erholungsort mit seinen drei idyllischen Stadtteilen Hammereisenbach, Langenbach und Urach überzeugt durch seine herrliche Schwarzwaldlandschaft mit intakter Natur, gemütlichen Gasthäusern und Bauernhöfen, Wander- und Radwegen, beheiztem Freibad, Langlaufloipen und 3 Skiliften.

Ein besonderes Ausflugsziel in Vöhrenbach ist die Linachtalsperre.

Sie ist die einzige in Eisenbeton hergestellte Gewölbe-Reihenstaumauer in Deutschland und ein Baukulturdenkmal von nationaler und besonderer Bedeutung. Die Linachtalsperre wurde von 1921 bis 1925 erbaut und nach einem langen „Dornröschenschlaf“ in den Jahren 2005 bis 2007 durch die Stadt Vöhrenbach saniert und reaktiviert. Heute dient das Bauwerk mit dem aufgestauten See wieder der Erzeugung von umweltfreundlichem Strom und ist zu einer touristischen Attraktion geworden. Auf dem Wasserkraftlehrpfad zwischen Kraftwerk und Staumauer können sich Besucher über Technik und Geschichte der Talsperre informieren.

Der Rundweg um den See lädt zum Verweilen ein und bei Führungen im originalgetreu sanierten Jugendstil-Kraftwerkhaus können Interessierte miterleben, wie Elektrizität durch Wasserkraft entsteht. (Führungen: Telefon 07727 501 114)

Sehenswürdigkeiten:

Linachtalsperre mit Kraftwerksgebäude
(Baudenkmal von nationaler und besonderer Bedeutung)
Bruderkirchle (1580) in Vöhrenbach
Uhrmacherhäusle in Vöhrenbach
Burgruine Neufürstenberg im Ortsteil Hammereisenbach
Barockkirche im Ortsteil Urach

VÖHRENBACH

IM SCHWARZWALD

STADT DER LINACHTALSPERRE

Tourist-Info Vöhrenbach

Friedrichstraße 8 – 78147 Vöhrenbach

Tel. 07727/501-115 – info@voehrenbach.de

www.voehrenbach.de



Foto: Gemeinde Hilzingen



Foto: S. Kramer



Foto: Gemeinde Hilzingen

Kirchweih Hilzingen 16. bis 19. Oktober 2026

Legendär und weit über die Region hinaus bekannt: die Hilzinger Kirchweih! Seit den Zeiten des Bauernkrieges steht sie für Tradition, Begegnung und Lebensfreude. Vier Tage lang wird Hilzingen am dritten Oktoberwochenende zum Festplatz – mit großem Festzelt, Gewerbeschau, renommierter Kunstausstellung, buntem Vereinsprogramm und einem eindrucksvollen Oldtimerkorso. Für internationales Flair sorgt die Partnerstadt Lizzano in Belvedere. Ein Fest, das die ganze Region begeistert! Weitere Informationen: www.kirchweih-hilzingen.de

Ihr Lieblingsbäcker

mit traditionellem Handwerk wird das beste Brot gebacken!

Unsere Filialen:

Hauptgeschäft: Scheffelstr. 14 · Singen · Tel. 66628
Bistro Laga-Halt · Schaffhauserstr. 56 · Singen · 186237
Cafe Uhland · Uhlandstr. 46 · Singen · Tel. 926066
Cafe Heilbar · Kreuzensteinstr. 7 · Singen · Tel. 9269776
Cafe Künz · Trottengasse 2 · Hilzingen · Tel. 182672
Bäckerei Künz · Schulstraße 4 · Steißlingen · Tel. 07738/277



Foto: RVG, Felix Kästle

Oberschwabenschau Ravensburg 14. bis 18. Oktober 2026

Mitte Oktober wird Ravensburg wieder zur Messestadt: Die Oberschwabenschau beginnt dieses Jahr am Mittwoch, 14. Oktober, und dauert bis Sonntag, 18. Oktober. Neu bei der 57. Oberschwabenschau: Die große Ravensburger Verbraucher- und Landwirtschaftsmesse wird zum Mutterschiff für drei weitere Messen. Neben der Landwirtschaftsmesse agraria werden eine Jobmesse und eine Buchmesse dieses Jahr ihre Premieren auf der Oberschwabenschau feiern. Die Jobmesse „Stellwerk“ wird zwei Tage dauern, 14. und 15. Oktober. Die erste „Ravensburger Buchmesse“ beginnt am 16. Oktober und endet mit der Oberschwabenschau am 18. Oktober.

Weitere Informationen: www.oberschwabenschau.de

OBER SCHWABEN SCHAU 2026

Mehr als eine Messe!

14.–18.10. 2026 Ravensburg

AGRARIA 14. – 18.10.

STELLWERK 14. – 15.10.

RAVENSBURGER BUCHMESSE 16. – 18.10.

RVG Schwäbische SeeFunk RADIO 7

Raus aus dem Alltag Rein in den Herbst

Goldene Wälder, klare Luft
und Wege, die entdeckt werden wollen.



Hier geht es zum
Tourenportal



Todtmoos
im Südschwarzwald



Foto: DJD/IDM Südtirol/Manuel Ferrigato

Goldener Herbst in Südtirol Wandern, Wein und Kulturgenuss

(DJD). Der Herbst ist die beste Reisezeit für einen genussvollen Aktivurlaub in Südtirol – dank zahlreicher Verbindungen geht das ab Deutschland sogar ganz umweltfreundlich mit der Bahn. Die Fernsicht in den Bergen ist klar, in den Weinbergen werden die Trauben und in den Obstgärten die Äpfel gepflückt. Beim traditionellen Törggelen kommen regionale Spezialitäten frisch auf den Tisch, und bei geführten Wanderungen oder Radtouren können Gäste die guten Tropfen auf Weingütern probieren. Zahlreiche Veranstaltungen machen Burgen, Schlösser oder Felsenkeller zur Kulisse für Konzerte und Weinverkostungen. www.suedtirol.info

736. Schätzele-Markt 23. bis 26. Oktober 2026

Samstag, 24.10.2026, 15:00 Uhr
50. Mittelstandskundgebung
mit Hubert Aiwanger (FW),
stellv. Ministerpräsident und
Staatsminister Bayern

Freitag bis Montag
Festzelt - Vergnügungspark

Samstag und Sonntag

- Krämermarkt
- Handels- und Gewerbeausstellung
- Automobilausstellung

Stadt Tengen, Marktstraße 1, 78250 Tengen
Tel: 07736-9233-0, E-Mail: Stadt@tengen.de

Tengen
Schätzele-Markt

BRIEFMARKEN-UND MÜNZENHAUS LENZ ANZEIGE

Briefmarken und Münzen (Gold und Silber). An- und Verkauf & Internationale Auktionen - Fachhandel seit 1958



Das Auktionshaus LENZ in Singen, die Adresse für Sammler und Händler seit über 65 Jahren für Briefmarken und Münzen.

Die neue 117. Auktion ist am 06.-11. November 2026

Für unsere 118. Auktion suchen wir noch Sammlungen/Nachlässe und schöne Einzelstücke. Einsendeschluss 20.02.2027.

Wir bieten Ihnen:

- An- und Verkauf von Briefmarken, Münzen, Gold und Silber
- Internationale Versteigerungen
- Nachlassverwertungen
- Zubehörverkauf für Philatelie und Numismatik aller Markenfirmen
- Schätzungen / Taxierungen
- Ankauf von Altgold und Silbermedaillen

Alljährlich richtet das Auktionshaus LENZ zwei internationale Auktionsaus. Die ca. 9.000 Losen Positionen können Sie unter www.briefmarken-lenz.de betrachten.

Entscheidend für den Erfolg sind neben der riesigen Auswahl vor allem die hohe Fachkompetenz von Heinrich und Axel Lenz: Es gibt kaum eine Briefmarke oder Münze, die nicht identifiziert und deren Wert nicht eingeschätzt werden kann. Für unsere Frühjahrs und Herbstauktionen suchen wir ständig gute Einzelstücke, komplette Sammlungen und ganze Nachlässe. Einlieferungen und Barankauf jederzeit möglich.

Die Öffnungszeiten sind Di., Do., Fr.: 9.00-12.30 und 14.30-18.00 Uhr, weitere Termine nach Vereinbarung.



LENZ

Briefmarken – Münzen
Auktionen + Fachhandel

Axel-Heinrich Lenz
Thurgauer Strasse 1
D-78224 Singen
Telefon +49 (0) 77 31/6 49 82
Fax +49 (0) 77 31/6 94 46
email: lenz@briefmarken.com
www.briefmarken.com

Inhabergeführtes Unternehmen
seit mehr als 65 Jahren mit über
20.000 Kunden weltweit!



Foto: DJD/Naturgarten Kaiserstuhl/Hamouda Belakhal



Foto: DJD/Naturgarten Kaiserstuhl



Foto: DJD/Naturgarten Kaiserstuhl

Wenn Reben leuchten und die Toskana ganz nah scheint Zwischen Kaiserstuhl und Tuniberg schmeckt der Herbst nach Wein und Sonne

(DJD). Wenn sich die Rebhänge von Kaiserstuhl und Tuniberg im Herbst in Gold-, Rot- und Orangetönen färben, lädt der „KaiserHerbst“ vom 10. Oktober bis 8. November zu rund 100 Genuss- und Kulturveranstaltungen ein. Die Veranstaltungsreihe feiert zum dritten Mal die Weine der „badischen Toskana“, ihre regionale Kulinarik und das besondere Lebensgefühl. Auf dem Programm stehen unter anderem Weinproben, Wanderungen durch die Lössshohlpassagen, Traktortouren in den Reben,

Konzerte, Lesungen sowie kulinarische Highlights wie das „Dinner for One“ mit Weinprobe auf der Schlossruine Burkheim oder die Küchenparty mit Sterneköchen in Endingen.

Unter www.kaiserherbst.de gibt es weitere Infos. Der „KaiserHerbst“ bringt Einheimische und Gäste zusammen – zwischen Reben und Bühnen, Kellern und Küchen.



**WANDERN MIT
WEITBLICK**
Heilklima erleben.
Natur spüren.



Antike Badekultur nördlich der Alpen: Römische Badruine Hüfingen

Sie gilt als eines der ältesten römischen Kastellbäder seiner Art nördlich der Alpen: die Römische Badruine Hüfingen. Vor 2.000 Jahren pflegten hier römische Soldaten ihre Gesundheit. Die Saison in der Badruine ist am 01. Mai 2026 gestartet – eine gute Gelegenheit für Erwachsene und Kinder, um römische Badekultur und antiken Alltag ganz in der Nähe zu erleben.

In der Badruine Hüfingen können sich die Besucher nach der Winterschließung wieder auf eine Zeitreise begeben und erleben, wie die Römer etwa im Jahr 70 nach Christus gelebt haben. Badeanlagen wie das Römerbad in Hüfingen, gehörten bei den Römern zur Grundausstattung der Siedlungen. Sie waren ein wesentlicher Teil ihrer Kultur – und sogar im Limeskastell brauchte man ein ziemlich luxuriöses Bad. Wie in den Vorjahren bietet die Hüfinger Einrichtung auch dieses Jahr museumspädagogische Angebote für Schulklassen, Kindergärten oder Kindergeburtstagen mit Spielen und Informationen rund um die römische Geschichte. Seit diesem Jahr begleitet neben Martina Schulz auch Andreas Fanelli die Kinder und Jugendlichen durch das Museum und erklärt Einzelheiten der römischen Badeanlage.

Ebenfalls auf dem Programm stehen archäologische und handlungsorientierte Führungen für Gruppen, abendliche Kurzführungen mit Kulinarik sowie Kostümführungen durch die drei Gästeführer Martina Schulz, Helmut Vogel und Andreas Fanelli. Weitere Informationen sind unter www.huefingen.de zu finden.





Foto: pexels, Alesia Kozik



Foto: pexels, © maxbond

„Gutes aus der Region“ ist mehr als nur ein Werbeslogan – es steht für eine bewusste Lebenseinstellung, die Nachhaltigkeit, Qualität und Heimatliebe miteinander verbindet.

In Zeiten globalisierter Lieferketten und anonymisierter Massenware sehnen sich immer mehr Menschen nach Transparenz: Sie möchten wieder wissen, woher ihr Essen kommt, wer es hergestellt hat und unter welchen Bedingungen es entstanden ist.



Foto: pexels, Cup of Couple



Foto: pexels, Alexey Chudin

Die drei Säulen der Regionalität

Kompromisslose Frische & Geschmack

Produkte aus der Region werden reif geerntet und müssen nicht um die halbe Welt fliegen. Kurze Transportwege garantieren ein Maximum an Vitaminen, Nährstoffen und vollem Aroma. Ob knackiges Saisongemüse oder traditionell gereifter Käse – man schmeckt das Handwerk und die Nähe zur Natur.

Stärkung der Heimat

Jeder Kauf von regionalen Erzeugnissen ist eine direkte Investition in die Nachbarschaft. Er sichert Arbeitsplätze im lokalen Handwerk sowie in der Landwirtschaft und sorgt dafür, dass familiäre Betriebe und gewachsene Kulturlandschaften auch für zukünftige Generationen erhalten bleiben.

Aktiver Klimaschutz

Wenn Erdbeeren nicht aus Übersee eingeflogen und Fleischwaren nicht quer durch Europa transportiert werden müssen, sinkt der CO₂-Fußabdruck drastisch. Regionaler Konsum reduziert Verpackungsmüll und schont wertvolle Ressourcen.

Vielfalt im Einklang mit den Jahreszeiten

„Gutes aus der Region“ bedeutet auch, wieder im Rhythmus der Natur zu leben. Die Vielfalt wechselt mit den Jahreszeiten: vom frischen Spargel im Frühling über sonnengereifte Beeren im Sommer und bunten Kürbis im Herbst bis hin zu robustem Wintergemüse. Ergänzt wird dieses Angebot durch ehrliche, handwerklich hergestellte Produkte wie frisches Holzofenbrot, Fleisch aus artgerechter Tierhaltung und Säfte von heimischen Streuobstwiesen.



Maiereier, Steißlingen

In jedem Maier-Ei steckt die Kraft unserer Hegau/Bodensee Heimat. Regional kaufen heißt auch die regionale Wirtschaft fördern.

Das geht vom Handwerker bis zum Ferienjobber auf unserem Hühnerhof. Die Wertschöpfung findet in unserer Heimat statt.

Lassen Sie sich Ihre Frühstückseier schmecken und Sie werden feststellen... ein Ei gleicht eben nicht dem anderen.

Unsere Eier und selbstgemachten Nudeln finden Sie in jedem gut sortierten Einzelhandel sowie in unserem Hofladen in Steißlingen.

Maier Eier, Familie Maier
E-Mail: bauer-maier@freenet.de
Rita Maier: +49 (0)160 1169988
Stefan Maier: +49 (0)175 2605692

Betriebsanschrift:
Böllerstr. 1, DE-78256 Steißlingen
Produktion & Automaten-Laden:
Orsingerstr. 32, DE-78256 Steißlingen

Hofladen Anfahrt: Orsingerstr. 32, Steißlingen



Regionale Produkte im Ehinger Kartoffelhäusle
Im Kartoffelhäusle:
viele Kartoffelsorten, Eier, Äpfel und Zwiebeln aus dem Hegau

Häufles Kartoffeln · Erwin Häufle
Mühlhauser Straße 2 78259 · Mühlhausen-Ehingen · Telefon 07733 - 98 647
Mobil 0172 - 74 78 860 · info@haeufles-kartoffeln.de
Qualität, die man schmeckt

AUER Obstäfte
unser Saft -
erfrischend regional

Tel. 077 33 - 88 77 www.auer-obstaeft.de

REGIONALE LEBENSMITTEL & VIELE SCHÖNE SACHEN.
MITTWOCH BIS SAMSTAG.

Hofladen | Backstube | Hofkäserei
Café-Ecke | Hofwirtschaft
Orsingen | Tel. 07774 2130402
@lindenwirts | www.lindenwirts.de

Unser Honig – Aus der Region. Für die Region.

Imkerei Lella | www.bodenseehonig.de
Gottmadinger Straße 2/Gailingen
bodenseehonig@gmail.com



„Fußgesundheit kann so stylisch aussehen – jedes Modell ist mit orthopädischen Einlagen kombinierbar und vereint Design, Komfort und medizinische Funktion in Perfektion.“

Falk Wöhrle bei der Fußanalyse – jeder Abdruck erzählt eine Geschichte und zeigt den Weg zum passenden Schuh

Schuhhaus Wöhrle

Wenn Gehen wieder Freude macht – Ihr Kompetenz-Zentrum für Fußgesundheit und Schuhmode

Viele Menschen leiden unter Beschwerden in Füßen, Knien oder Rücken – ohne die wahre Ursache zu kennen. Dabei achten wir heute auf Ernährung, Bewegung und guten Schlaf, vergessen aber oft unsere Füße. Sie tragen uns durchs Leben, geben Halt und sind die Grundlage für Mobilität und Lebensfreude. Wer gut geht, fühlt sich besser – und bleibt länger aktiv.

Herr Wöhrle, warum lohnt es sich, die eigenen Füße einmal professionell analysieren zu lassen – auch wenn man keine Beschwerden hat?

„Viele Veränderungen entstehen schleichend. Eine professionelle Analyse zeigt früh, ob der Fuß stabil steht und sich natürlich bewegt. So kann man rechtzeitig gegensteuern, bevor Fehlstellungen oder Schmerzen überhaupt entstehen. Es geht um Prävention – darum, bewusst in die eigene Gesundheit zu investieren.“

Was genau passiert bei dieser Analyse?

„Wir nehmen uns Zeit, die Füße präzise zu vermessen – Länge, Weite, Druckpunkte und Bewegungsmuster. Zu Beginn führen wir ein persönliches Gespräch, um Ihre bisherigen Erfahrungen und Ziele zu verstehen. Diese Kombination aus Anamnese und Messung bildet die Basis, um Schuhwerk und Einlagen optimal abzustimmen. Ziel ist es, die natürliche Bewegung zu unterstützen – leicht, schmerzfrei und im Einklang mit dem Körper.“

Woran erkennt man, ob ein Schuh wirklich passt?

„Ein guter Schuh führt den Fuß, ohne ihn einzuengen. Er darf nicht zu weich sein – das ist das große Problem vieler Stoff- und Freizeitschuhe, die keinen Halt geben und langfristig die Körperstatik verändern. Der richtige Schuh bietet Führung und gleichzeitig eine gute Dämpfung, denn wir bewegen uns im Alltag meist auf harten Böden. Das Entscheidende ist die gelungene Kombination aus funktioneller Unterstützung, hohem Tragekomfort und moderner Optik.“

Viele Menschen tragen Einlagen – aber sie helfen nicht immer.

Woran liegt das?

„Weil Schuh und Einlage oft getrennt betrachtet werden. Eine Einlage kann nur wirken, wenn sie exakt zum Fuß und zum Schuh passt. Wir sehen beides als Einheit – abgestimmt auf Bewegung und persönliche Bedürfnisse. So entsteht ein Gesamtsystem, das spürbar entlastet und unterstützt.“

Ein Thema, das viele bewegt: das Aussehen. Funktionale Schuhe galten lange als unmodern. Wie sehen Sie das heute?

„Dieses Bild ist längst überholt. Moderne Funktionsschuhe sind stilvoll, leicht und modisch – mit klaren Linien, hochwertigen Materialien und aktuellen Farben. Unsere Kollektion zeigt, dass Fußgesundheit und Design perfekt harmonisieren. Wer diese Modelle trägt, spürt den Unterschied – und sieht ihn auch.“

Zum Schluss, Ihr Tipp für alle, die ihre Füße besser verstehen möchten?

„Nehmen Sie sich 30 Minuten Zeit für Ihre kostenlose Fußanalyse. In dieser halben Stunde erfahren Sie, was Ihren Füßen guttut – und wie Sie Beschwerden vermeiden können. Es ist ein kleiner Aufwand, aber eine Investition in langfristige Gesundheit und Wohlbefinden. Denn wer sich gut bewegt, fühlt sich nicht nur gesünder, sondern wirkt auch aufrechter, vitaler und selbstbewusster – von Kopf bis Fuß.“

KOSTENLOSE FUSSANALYSE & PERSÖNLICHES BERATUNGSGESPRÄCH
Gönnen Sie sich 30 Minuten für Ihre Füße:

Jetzt Termin sichern – für mehr Leichtigkeit beim Gehen

Telefon: 07731 / 62594

Schuhhaus Wöhrle – Kompetenzzentrum für Fußgesundheit
78224 Singen

(Bitte aktuell getragenes Schuhwerk und ggf. Einlagen mitbringen.)



Warme Füße, starker Auftritt

Warum Schuhe im Herbst und Winter mehr können müssen als gut aussehen

(DJD). Unsere Füße tragen uns ein Leben lang – und trotzdem stecken wir sie häufig in Schuhe, die nicht optimal passen. In mehreren von australischen Forschern ausgewerteten Studien trugen 63 bis 72 Prozent der Erwachsenen und älteren Menschen Schuhe, die in Länge oder Breite nicht passten. Das wiederum kann zu Schmerzen, Zehenfehlstellungen, Hühneraugen und verstärkter Hornhautbildung führen. Deshalb lohnt es sich, beim Schuhkauf genau hinzusehen – zu jeder Jahreszeit. Im Herbst und Winter kommen jedoch besondere Anforderungen hinzu: Die Schuhe sollen warm und trocken halten, auf nassen oder glatten Wegen Halt geben und natürlich zum Outfit passen.

Bewegungsfreiheit für die Zehen

Vorne brauchen die Zehen Bewegungsfreiheit, ohne dass der Fuß im Schuh schwimmt. Die Ferse sollte Halt haben. Weiche Materialien, Polsterungen und druckfreie Verschlüsse erhöhen den Komfort. Hier setzt beispielsweise das Naturkonzept von ComfortSchuh an. Die Schuhe verbinden eine fußgerechte Form mit Raum für die Zehen, natürlicher Beweglichkeit, weichen Innenfuttern und gut sitzenden Fersen. In der kühlen Jahreszeit sind zudem rutschhemmende Sohlen mit deutlichem Profil sinnvoll. Gleichzeitig sollten sie flexibel sein und Schritte angenehm abfedern. Austauschbare Fußbetten sind praktisch für eigene Einlagen.

01: An milderen Tagen sind sportliche Leder-Sneaker eine gute Wahl, um mit fitten Füßen unterwegs zu sein.
Foto: DJD/Comfort Schuh

Mode trifft Bequemlichkeit

Dass auch Herbst- und Winterschuhe komfortabel und modisch sein können, zeigen aktuelle Designs. Schlichte Booties ergänzen Kleid, Rock oder Büro-Outfit, robustere Stiefeletten passen zu Jeans und sportlichen Looks. Für längere Spaziergänge sind leichte, dämpfende Sohlen angenehm. An frostigen Tagen bieten sich gefütterte Stiefeletten oder Winterstiefel an. Varianten mit Lammfellfutter halten die Füße warm, während austauschbare Einlagen und leichte, flexible Profilsohlen Komfort und Trittsicherheit verbinden. Unter www.comfortschuh.de finden sich entsprechende Schuhe für Damen und Herren.

In Ruhe probelaufen

Generell probiert man Schuhe am besten am Nachmittag an, wenn die Füße etwas größer sein können, und geht einige Minuten darin umher. Wintersocken und benötigte Einlagen gleich mitanziehen. Stoßen die Zehen an, rutscht die Ferse oder drückt eine Stelle, ist ein anderes Modell oder eine andere Weite die bessere Wahl. Denn zum Lieblingsschuh wird ein modischer Begleiter erst, wenn sich die Füße darin auch nach vielen Schritten wohlfühlen.

02: Eine mollige Lammfell-Fütterung und eine rutschfeste Profilsohle sorgen im Winter für sicheren Tritt.
Foto: DJD/Comfort Schuh

03: Mit ihrem coolen Glitzereffekt sorgen diese Stiefel nicht nur für mollig warme Füße, sondern auch für einen modischen Hingucker.
Foto: DJD/Comfort Schuh



Fotos: Aktionsgemeinschaft Radolfzell e.V.



Eine ganze Stadt im Zeichen des „guten Tons“ Verkaufsoffener Sonntag „Musik uff de Gass“

Seit 26 Jahren gibt es die „Musik uff de Gass“ schon und seit mehr als einem Vierteljahrhundert wird der Tag von der Aktionsgemeinschaft Radolfzell organisiert. Am **11. Oktober von 12.30 bis 17.30 Uhr** ist es wieder soweit und die Stadt wird zum beliebten Treffpunkt für alle,

die Lust auf die beschwingte Kombination aus Shopping, Genuss und Musik haben. Der Zeller Handel gibt hier gemeinsam mit unzähligen musikalischen Akteuren im wahrsten Sinne des Wortes wieder den Ton an.

MODE-NEMETZ

Ihr Fachgeschäft für Damenmoden



- Wir setzen auf Marken- und Fachkompetenz zu fairen Preisen
- Stets freundlich und individuell
- Unsere Größen: 38-52

Wir bringen Sie modisch durch den Herbst & Winter
Mit RABE, SOMMERMANN, Toni Dress u.a.

Inhaberin: Dagmar Rettig

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Team von Mode Nemetz

von Mo.-Fr. 9-18 Uhr und Samstag von 9-14 Uhr
78315 Radolfzell · Seestraße 15 · Tel. 07732/2062

DIE EMPATHIE-REBELLION
DIE LIVE-SHOW VON MARKUS MAUTHE

GEMEINSAM MIT MUT UND ZUVERSICHT FÜR EINE GERECHTE ZUKUNFT!

GRÜNEPEACE

MILCHWERK RADOLFZELL
FR, 09. OKTOBER 19.30 UHR
INFO: WUNDERWELTEN.ORG

FREIER EINTRITT



PREIS PRO PERSON

NEU – Kostenfreie Zustiege in Konstanz, Singen, Engen, Stockach und Radolfzell

JETZT KOSTENFREI EINEN KATALOG BESTELLEN!



100 JAHRE PETROLLI REISEN

Jetzt Jubiläumsreisen entdecken!

ADVENTSKLÄNGE IM KLOSTER ANDECHS

3 Tage 04.12. - 06.12.2026

AB: € 449,-

ADVENT IN PRAG - DIE GOLDENE STADT IM WEIHNÄCHTLICHEN GLANZ

4 Tage 08.12. - 11.12.2026

AB: € 679,-

SÜDTIROLER VORWEIHNACHTSZEIT - ADVENT IN DER BAUERNSTUBE

4 Tage 10.12. - 13.12.2026

AB: € 639,-

TRIER IM PLÄTZCHENDUFT

3 Tage 11.12. - 13.12.2026

AB: € 399,-

WEIHNACHTSKLÄNGE MIT BERGSTEIGERCHOR

5 Tage 22.12. - 26.12.2026

AB: € 749,-

SILVESTER AN DER ISTRISCHEN ADRIA

5 Tage 29.12.2026 - 02.01.2027

AB: € 1.045,-

FESTLICHE FEIERTAGE IN SÜDTIROL

4 Tage 30.12.2026 - 02.01.2027

AB: € 775,-

DOLCE VITA ZUM JAHRESWECHSEL

4 Tage 30.12.2026 - 02.01.2027

AB: € 849,-

Reisen hier
Online ansehen!



**BUS
DICH
WEG!**

**UNVERGESSLICHE
GRUPPENREISEN!**

für Ihre Gruppe, Verein oder Jahrgang



Ihr Bus – Ihr Programm:
Fragen Sie gerne für Ihr gewünschtes Reiseziel an und wir planen für Sie Ihren nächsten Ausflug.



Katalog kostenlos
anfordern oder
online blättern:





Foto: pexels, Mart Production

Kulinarische Genüsse mit regionaler Tradition

Das Projekt „Salemertal genießen“ wurde im Jahr 2000 auf Initiative des Arbeitskreises „Gastronomie und Landwirtschaft“ der Agenda 21 ins Leben gerufen. Hierbei wurde der Versuch unternommen, eine regionale Speisekarte mit Gerichten und Zutaten von heimischen Erzeugern aufzubauen. Weiter hatte das Projekt zum Ziel, auf die hochwertigen einheimischen landwirtschaftlichen Produkte aufmerksam zu machen und diese Produkte verstärkt in den Gastronomiebetrieben anzubieten.

Fruchtbare Böden garantieren seit jeher im Salemer Tal reiche Ernten. Wald und Weideland, alte Streuobstwiese und zeitgemäß bewirtschaftete Obstanlagen bilden heute wie früher die Grundlage für die Produktion hochwertiger Lebens- und Genussmittel.

Einheimische Produkte – von Obst und Gemüse, über regionale Brot-, Käse- und Wurstspezialitäten, bis hin zu erlesenen Weinen und köstlichen Bränden – werden auf den Bauernmärkten der Region angeboten.

Etwas ganz Besonderes bieten die „Salemertal genießen“-Gastwirte aus Salem, Owining, Frickingen, Heiligenberg und Herdwangen-Schönach: die „Salemertal genießen“-Speisekarte umfasst kulinarische Spezialitäten, die nur aus regional erzeugten Produkten zubereitet sind! In Zeiten von Fast-Food ein Bekenntnis zur Qualität einheimischer Erzeugnisse, zur nachhaltigen Landwirtschaft und Landschaftspflege.



© iStock

Gasthof Adler

Schwedenstr. 17 · Beuren · Tel. 07554/323
www.adler-beuren.de · Gästezimmer

Öffnungszeiten:

DO - MO. 17.30 - 22 Uhr;
SA + SO 11.30 - 14 Uhr

Kartoffelhof Hubert Störkle

Moos 3 · 88633 Heiligenberg
Tel. 07552/6110 · Verkauf ab Hof
www.kartoffelhof-stoerkle.de

Landmetzgerei Lallathin

Eigene Schlachtung und Herstellung
Tel. 07552-5262, info@metzgerei-lallathin.de
Egg 14, 88634 Herdwangen - Schönach

Großes Sortiment Lactose- und
Glutenfreier Produkte, ohne
Geschmacksverstärker

Unsere Verkaufsöffnungszeiten
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

Verkaufsautomat

24/7

Direkt neben unserem Laden!

Lupinenprodukte aus regionalem Anbau

- eiweißreich - glutenfrei - ballaststoffreich - vegan - basisch

Lupinen: Kaffee, Samen, Flocken, Mehl,
Schrot, Kerne, Porridge, Würze, Öl, uvm.

www.lupinello-shop.de

Hofgut Möking
88690 Uhlengen-Seefeld
Tel. 07556/6010
Spargel, Holzbäckerei,
Besenwirtschaft und Hofladen
täglich ab 9 Uhr geöffnet
www.bodenseebauernhof.de

Landgasthof zur Post

Betenbrunn 17-19
88633 Heiligenberg
Tel. 07554/99880 · Fax 998825
www.landgasthof-neue-post.de
Gästezimmer

Käseerei Heggelbachhof
Heggelbach 8 · 88634 Herdwangen-
Schönach · Tel. 07557/1542

Herstellung von Alpkäse, Tilsiter,
Schibbi und Camembert
in Demeter-Qualität.

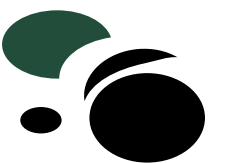
Hofverkauf - Di, Fr 17-19 Uhr
oder an vielen Käsetheken der Region.

Sa 8-13 Uhr am Überlinger Bauernmarkt
Instagram: @hofgemeinschaftheggelbach

www.hofgemeinschaft-heggelbach.de

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaschutzprojekt „Instandsetzung von Brunnensystemen, Eritrea“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Für Mensch und Natur.





30 Jahre im Dienst der Sehkraft: Augen Naturheilpraxis Zier

In der Augen Naturheilpraxis von Holger Zier nimmt man sich Zeit. Ein ausführlicher Behandlungstest zeigt, welche Methode für den Patienten geeignet ist und wie der individuelle Organismus reagiert.

Die Geschichte der Praxis beginnt 1996 mit Frau Dr. Angelika Zier, die sich früh auf naturheilkundliche Augentherapie spezialisierte. Ihr Sohn folgte ihr nach seinem Studium in die gemeinschaftliche Praxis. Diese Kombination aus Tradition und Weiterentwicklung bildet bis heute die Grundlage der Behandlung. Akupunkturpunkte am Körper, Laserimpulse, spezielle Ionen-Geräte – alles soll helfen, den Stoffwechsel und die Durchblutung im Augenbereich zu verbessern. Im Auge selbst wird bewusst nicht gearbeitet. So wird das Risiko, Gewebe zu verletzen, vermieden.

Die eigenen Regenerationsmechanismen anzukurbeln, ist das vordere Ziel. Auch die Bereiche Ernährung, Stress und Lebensgewohnheiten spielen eine Rolle. Ist der Körper nicht im Gleichgewicht, kann das Auge auch nicht gut funktionieren. Diagnosen, die im Alltag stark belasten, sind u.a. altersbedingte Makuladegeneration (trocken/feucht), Netzhautprobleme oder trockene Augen – viele Patienten leiden darunter oft schon lange.

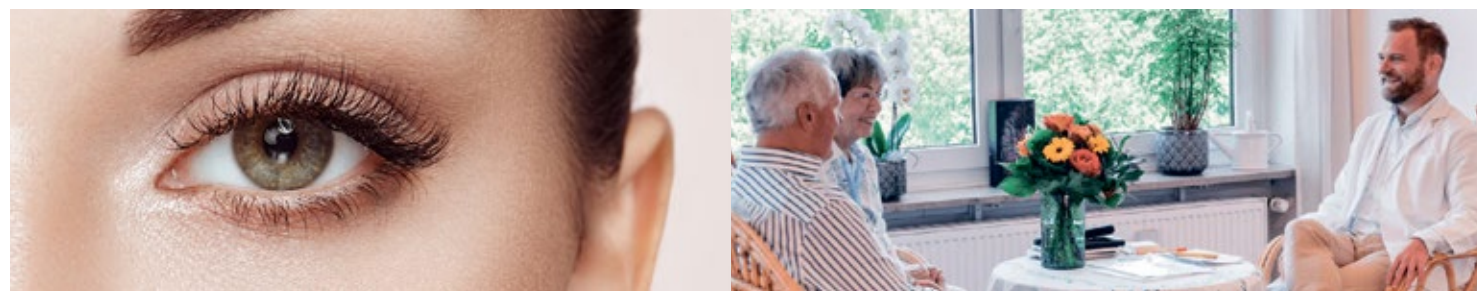
Holger Zier bleibt dabei grundsätzlich optimistisch. Oft sind deutliche Veränderungen spürbar, manchmal sind es kleine Schritte, manchmal große. Wichtig ist, dass die Patienten feststellen, dass sich etwas verändert.



Einer der Patienten erzählte nach wenigen Tagen, er sehe plötzlich wieder mehr Tiefe im Raum und die Farben wirken kräftiger. Solche positiven Resonanzen verdeutlichen das erfolgreiche Behandlungskonzept. Das Vertrauen zwischen Therapeut und Patient spielt dabei die zentrale Rolle.

Holger Zier fasst das Prinzip seiner Arbeit wie folgt zusammen: „Wir geben Impulse, aber der wichtigste Teil passiert im menschlichen Organismus selbst.“ Genau hier liegt die besondere Stärke der Augen Naturheilpraxis Zier: Medizinisch fundiertes Wissen, und den Menschen selbst dabei nicht außer Acht lassen. Gutes Sehen bedeutet immer ein großes Plus an Lebensqualität.

Augen Naturheilpraxis Zier am Bodensee Seit 30 Jahren ganzheitliche, naturkundliche Augentherapie



Alternative Therapien zur Behandlung von Augenleiden wie:

- Makuladegeneration
- Grauer Star
- Grüner Star
- Augenthrombose
- Augenembolie
- Retinitis pigmentosa
- Trockene Augen
- Uveitis

und andere Augenleiden.



AUGEN
NATURHEILPRAXIS
ZIER

Robert-Koch-Straße 15
78464 Konstanz
info@augen-akupunktur.de
www.augenakupunktur-zier.com
Tel. +49 (0) 7531/363 05 74



SANITÄTSHAUS
BERNHARD SCHULZ GMBH

seit
1992

Konstanz • Radolfzell • Pfullendorf • Gottmadingen

- ✓ Bandagen & Orthesen
- ✓ Orthopädische Schuheinlagen
- ✓ Kompressionsstrümpfe
- ✓ Reha-Technik
- ✓ Breastcare
- ✓ Alltagshilfen



Telefon: 07731 167 1111

E-Mail: info@shmobil.de

www.schulz-rehatech.de



Fotos: Belchen Seilbahn

Belchen-Seilbahn Bequem zum schönsten Aussichtsberg im Schwarzwald

Die Landschaftsbeschreibungen durch Johann Wolfgang von Goethe und Johann Peter Hwwebel förderten lange vor der touristischen Erschließung des Schwarzwalds eine wahre Begeisterung für den 1.415 m hohen Belchengipfel. Seit dem 18. Jahrhundert wird der markante Höhenrücken von zahllosen Reiseführern als schönster Schwarzwaldberg gerühmt. Die Aussicht über die umliegenden Höhen auf Süd- und Hochschwarzwald, Vogesen, Schweizer Jura und Alpen ist einzigartig. Auf dem baumfreien Gipfel entstand im Jahr 1866 ein erstes Rasthaus für Wanderer. Das unter Denkmalschutz stehende, historische Belchenhaus von 1899 beherbergt heute die höchstgelegene Gaststätte Baden-Württembergs.

Seit Dezember 2001 schweben die sonnengelben Kabinen der Belchen-Seilbahn von Multen zur 1.357 m hoch gelegenen Gipfelstation. Die barrierefreie Seilbahn überwindet 262 Höhenmeter. Jede der 23 Gondeln bietet acht aussichtsreiche Sitzplätze. Die Seilbahn bündelt den Besucherstrom und ist Bestandteil eines naturschützenden Konzepts.

Es gelang, die Bergbahn in die Landschaft zu integrieren, ohne die markante Silhouette des Berges zu beeinträchtigen. Die Eingriffe in die Natur wurden auf ein Minimum beschränkt. Der Bau der Belchen-Seilbahn machte die ehemalige Bergstraße überflüssig. Sie dient heute im Sommer als Wanderweg und im Winter als Schlittelstrecke.



Natur pur erleben

Beste Aussichten

Belchen 1415 m – Panoramaberg des Schwarzwalds

Mit der barrierefreien Belchen-Seilbahn ins autofreie Wander- und Naturschutzgebiet.

Naturerlebnispfad und kinderwagentaugliche Panoramawege bieten einzigartige Ausblicke auf Schwarzwald, Rheintal, Vogesen und Alpen.

Höchstgelegene Gaststätte Baden-Württembergs mit Panorama-Terrasse auf 1362 m.

Täglich 9.15–17.00 Uhr.

Tel. 0 76 73 / 88 82 80

www.belchen-seilbahn.de

Hotel Krone

RIELASINGEN · SEIT 1899

Das Haus mit Tradition und persönlicher Note

Genießen Sie frische Pfifferlinge und unsere Badischen Spezialitäten immer frisch für Sie zubereitet!

A. Gnädinger · Hauptstraße 3 · 78239 Rielasingen
Tel.: +49 77 31 87 85 - 0 · www.kroneonline.de

HOTEL OCHSEN

Hotel | Restaurant | Gartenterrasse
Münsterstraße 48 | 88662 Überlingen
07551-919960 | contact@hotel-ochsen-ueberlingen.de

Wiischöpfle

Lassen Sie sich inspirieren...

- Weinhandlung
- Ferienhäuschen
- Sektempfänge

Kennen Sie schon unsere eigenen Kreationen?

Nº 11

GUSTUS

Familie Manuela und Bernd Grieb
Kapellenstraße 11 · D-78343 Gaienhofen · www.wiischoeple.de
Neben Hermann-Hesse-Höri-Museum · Tel. +49(0)7735/1061

Landgasthof „Zur Post“

Eine gute Adresse in Heiligenberg-Betenbrunn

Im 17. Jahrhundert war der jetzige Landgasthof ein Teil des Klosters von Betenbrunn und wurde später von einem Vorfahren der Familie



Müller erworben. Der Großvater Leo Müller, der die Landwirtschaft betrieb, eröffnete 1954 darin eine kleine Vesperstube, die seine



Verweilen und genießen Sie abseits vom Alltagsstress unsere ruhige und sonnige Gartenterrasse

Tochter Martha mit ihrem Mann Josef Reize weiterführte.

1991 modernisierte und vergrößerte man die Vesperstube zu dem jetzigen gemütlichen Landgasthof und übergab ihn dann an die 3. Generation Luzia und Heinrich Fröman. Dazu kam 1999 das Schulhaus von Betenbrunn in direkter Nachbarschaft. Es wurde zu einem komfortablen Gästehaus umgebaut. Die gut bürgerliche Küche bietet Wildspezialitäten, frische Fischgerichte und die originalen Hergottsbscheißerle (Maultaschen).

Landgasthof Zur Post

Wallfahrtsort Betenbrunn
88633 Heiligenberg
Tel. 0 75 54 / 9 98 80
www.landgasthof-neue-post.de

Auf Ihr Kommen freuen sich Familien Fröman und Reize mit Belegschaft

Koffeemacheret

Genieß den Moment

Hofenackerstraße 2a

78239 Rielasingen



Foto: epr/ Erfurt Tapeten



Foto: DJD/VDPM (KI generiert)

Kalte Wände als Ursache für Schimmel

(epr) Kaum ist es draußen kalt, macht sich in Wohnräumen ein ungebetener Mitbewohner breit: Schimmel. Gerade in der Heizperiode steigt die Raumluftfeuchtigkeit durch seltenes Lüften oder vermehrtes Wäschetrocknen. Trifft warme, feuchte Raumluft auf kalte Wände, kann sich dort Kondenswasser bilden. So entstehen an kühlen Wandflächen, wie in Ecken, an Fenstern oder hinter Möbeln, Bedingungen, die Schimmelwachstum begünstigen. Stoßlüften und Heizen sind wichtig, reichen bei älteren oder schlecht gedämmten Gebäuden aber oft nicht aus. Hier setzt das ERFURT-KlimaTec Thermovlies an. Die tapezierbare Lösung lässt sich auf trockene, saubere Wände aufbringen, bildet dann eine Trennschicht zwischen Raum und kaltem Mauerwerk und erhöht die Wandoberflächentemperatur. So bildet sich weniger Kondenswasser und den Sporen wird die Wachstumsgrundlage genommen. Alle Infos finden sich unter www.erfurt.com/klimatec sowie www.homeplaza.de.

Die Wichtelmänner

- Umzüge
- Entrümpelungen
- Einlagerungen
- Transporte
- Sperrmüllentsorgung

075 31 Michael Hornstein
929 300 Opelstraße
78467 Konstanz

TOP BODENBELÄGE

DIE BODENBELAGS- UND PARKETT SPEZIALISTEN

Otto-Hahn-Straße 26
78224 Singen
T: 0 77 31 - 18 23 35
F: 0 77 31 - 18 23 37
www.topbodenbelag.de
info@top-bodenbelag.de

Außenputz vereint Gestaltungsfreiheit mit Schutz für die Gebäudehülle

(DJD). Der Außenputz prägt die Optik des Eigenheims und bildet den langlebigen Abschluss der Fassadengestaltung. Was oft schlicht als „Putz“ bezeichnet wird, ist in Wahrheit ein mehrschichtiges System: Es besteht beispielsweise bei einem Wärmedämm-Verbundsystem aus einem Armierungsputz mit Gewebeeinlage und dem Oberputz. Bei Mauerwerk kommt häufig noch ein Unterputz hinzu. Für ein überzeugendes Ergebnis ist die fachgerechte Ausführung durch Fachhandwerker wichtig. Nützliche Tipps bietet der kostenfreie „Ratgeber rund um die Außenwand“, der unter www.vdpm.info erhältlich ist.

Alles aus einer Hand
Aufmaß - Produktion - Montage - Service

Deggelmann GmbH

Schreinerei & Fensterbau
Tel: 07533 / 93110 Fax: 93 11 29

Wendelsbergstrasse 6
78465 Konstanz-Dettingen

www.deggelmann-fenster.de
info@deggelmann-fenster.de

GWG IMMOBILIEN

Ihr Makler mit Herz und (Sach) Verstand!

78247 Hilzingen: Wohnhaus mit 650 m² Grundstück
200 m² Wfl. (81 m² Wohnung OG vermietet) 113 m² sofort frei, Gewölbekeller, Garage, Schopf, Waschküche, Ausbau Dachspeicher möglich, Solarthermie u. Pelletheizung 2006, Energiebedarf 175,9 kWh/(m²a) Pellet, 1850 € 395.000,-

78224 Singen-Nordstadt: Wohnhaus (3 Wohnungen)
755 m² Grundstück, 3 Garagen, Keller, 165 Wfl. 100 m² Nfl./Whg. EG + OG vermietet, DG sofort frei, Öl-ZH 2020, Energiebedarf 187 kWh/(m²a), 1966, Öl-ZH € 560.000,-

78315 Radolfzell: 3-Zi.-Wohnung EG/Hochparterre
71 m² Wfl., Bad mit Fenster, Einbauküche, Kellerraum, EnEV Bedarf 257,37 kWh/(m²a), Gas Heizung NEU 09.2026, 1953/1995, aktuell vermietet, zentrumsnah € 199.000,-

GWG-Immobilien, Am Eglental 29, 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31/86 52 13 oder 01 71/4 74 56 86 andrea.helmbrecht@gmx.de



Foto: epr/monofaktur eG



Foto: epr/Tulikivi

Bereit für den besonderen Auftritt! Hochwertige Design-Teppiche aus Filz

(epr) Teppiche leisten einen bedeutenden Beitrag zur Umsetzung designorientierter Wohnraumkonzepte. Neben der passenden Form- und Farbgebung ist das Material ausschlaggebend für das individuelle Wohlfühl. Bei monofaktur aus Müden entstehen hochwertige Design-Filzteppiche, die jedes Interieur aufwerten. Warum Filz? Weil sich Filz, hergestellt aus 100 % Schurwolle, ideal für den Einsatz im Wohnbereich eignet. Als reines Naturprodukt überzeugt er durch seine barfußliebende Textur und wärmedämmenden Eigenschaften. www.monofaktur.de

Wärme in Perfektion

(epr) Die Winterkälte abschütteln? Kaum etwas hilft hierbei besser als ein wärmendes Kaminfeuer. Doch wie lange dieses wohlige Gefühl anhält, hängt maßgeblich von der Art des Ofens ab. Traditionelle, große Speicheröfen geben ihre Strahlungswärme über einen langen Zeitraum ab, während Kaminöfen kleiner und moderner sind, die Wärme jedoch eher kurzzeitig bereitstellen. Der finnische Hersteller Tulikivi bringt bei seiner Jero Kollektion die Technologie von Speicheröfen mit der kompakten Gestalt designstarker Kaminöfen zusammen. www.tulikivi.com

HEITMEYER

SCHÄDLINGSMANAGEMENT GMBH

- SCHÄDLINGS-BEKÄMPFUNG**
- TAUBEN-ABWEHR**
- TATORT-REINIGUNG**

DISKRET | **ZUVERLÄSSIG** | **EFFIZIENT**

Erwin-Dietrich-Straße 11/3
78244 Gottmadingen

Tel: +49 7731 / 97 51 770

info@sbk-heimtaylor.de

www.sbk-heimtaylor.de

Engagement

1
Jahr
uferZEIT

Für uns nicht nur ein Wort,
sondern die Seele
unserer Arbeit.

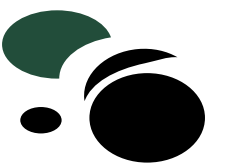
Nachhaltig +
ressourcenschonend:
Eingesetztes Papier

// 57 % Recyclinganteil



Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes
wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaschutzprojekt
„Instandsetzung von Brunnensystemen, Eritrea“
zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Für Mensch und Natur.



Professionalität

Kompetenz auf den Punkt gebracht.

1
Jahr
uferZEIT

LEICA STORE & GALERIE KONSTANZ

DIE **LEICA** MARKENWELT UND DIE FASZINATION DER
FOTOGRAPHIE SEHEN UND ERLEBEN

78462 Konstanz | Gerichtsgasse14 | +49 (0)7531 916 33 00
www.leica-store-konstanz.de | www.leica-galerie-konstanz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 10.00 bis 18.30 Uhr, Sa 09.30 bis 14.00 Uhr

Leica **Q3** metallgrau

NEU!



EINZIGARTIG. GENAU WIE SIE.
|> Am Lager. Jetzt bestellen!

Sony **Alpha 7R VI**

NEU!



AUFLÖSUNG. BESCHLEUNIGT.
|> Am Lager. Jetzt bestellen!

HERBST-HAUSMESSE: 19. & 20. NOVEMBER 2026

RESTAURANT IL BOCCONE, BODANSTRASSE 20-26, 78462 KONSTANZ



Ausstellungsöffnung: **16.10.26**, 19 Uhr
Peter Kuhnle »multiple realities« | 17.10.26 bis 9.1.27 | Eintritt frei



Die ganze Video- und Fotografie-Vielfalt unter einem Dach.

lichtBlick²⁵

Fotofachgeschäft

Augustinerplatz 11 | D 78462 Konstanz | +49 (0)7531 29362

Nikon Profishop | **Canon Profishop**
OM-System ProDealer | **Sony ProDealer**
Panasonic ProDealer | **Fujifilm ProDealer**

www.lichtblick-foto.de



Maas.

**ECHT. NATÜRLICH.
EINFACH SCHÖN.**

ÖKOLOGISCHE MODE, FAIR PRODUZIERT SEIT 1985
WESSENBERGSTRASSE 32, 78462 KONSTANZ,
MO-FR: 10-18 UHR, SA: 10-16 UHR, 07531 - 916 47 03

MAAS-NATUR.DE

NACHHALTIGKEIT NACH ZERTIFIZIERTEN STANDARDS BELEGT. MEHR UNTER MAAS-NATUR.DE